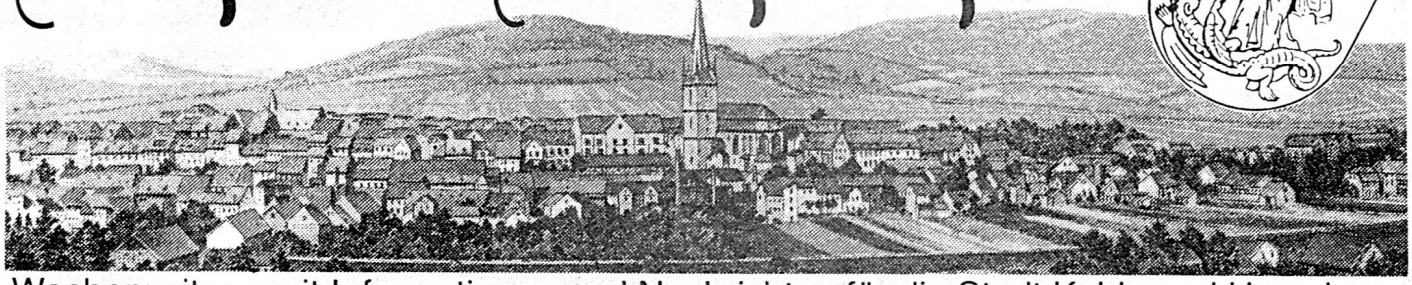
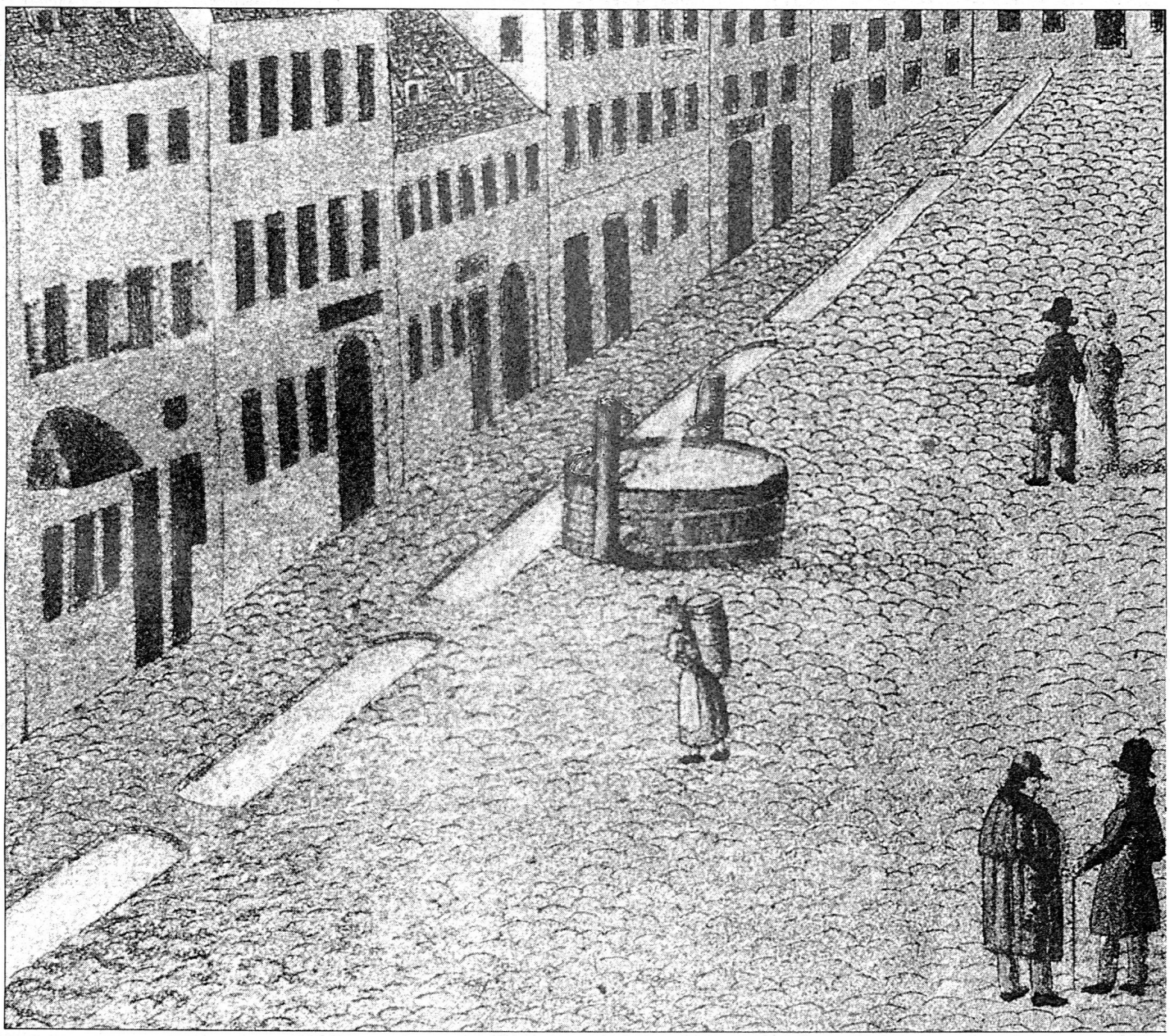
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9 | Donnerstag, den 24. September 1998 | Nummer 19

6. Kahlaer Marktbrunnenfest
am 02. und 03. Oktober 1998

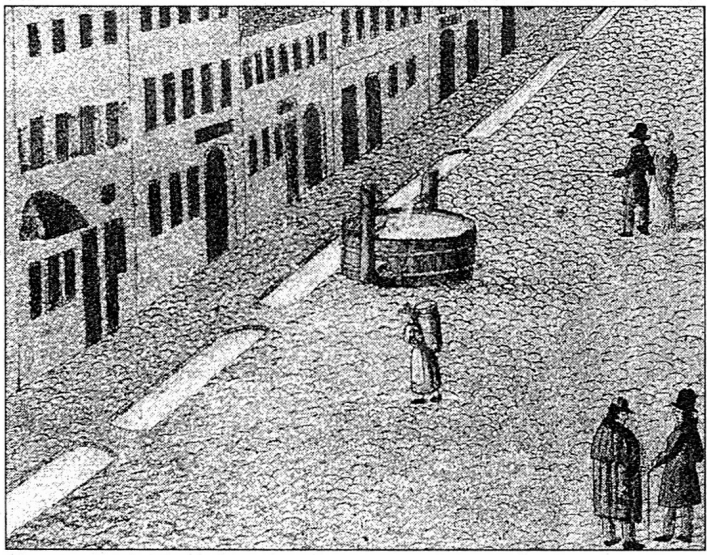


535 Jahre Kahlaer Wasserleitung

Gedanken zum bevorstehenden Brunnenfest

Wenn wir Anfang Oktober in Kahla unser 6. Brunnenfest feiern, steht ein langjähriges Jubiläum an, nämlich das 535. Jahr der Kahlaer Wasserleitung.

Kahla hatte 9 Brunnen, die vom Aschborn gespeist wurden. 1463 hatte Kahla das erste Brunnenfest. Kahla hatte seine erste Wasserleitung vom Aschborn, dessen Wasser in Holzröhren von der Quelle über die heutige Schillerstraße zum Amtshof (Garten unterhalb des ehemaligen Amtsgerichtes) geleitet wurde. (Dieser Steintrog steht heute im Stadtmuseum). Von da an wurde jährlich das Kahlaer Wasserfest gefeiert.



Alter Holztrog-Brunnen auf dem Markt

Einer der ersten Brunnen war der Holztrog-Brunnen auf dem Markt. Weiterhin hatte Kahla einen Brunnen vor der Stadtkirche am alten Schulplatz, am Oberen Tor 1846 (jetzt auf der Leuchtenburg), am Walkteich, in der Saalvorstadt (vor dem Hause Mittelhäuser), in der Hofstatt (1827 - nicht funktionsfähig), am Pfortenberg (1843 neu gefaßt) und am Entenplan unterhalb der Burg.
Das größte Brunnenfest war am 19.9.1863, zum 400. Jahrestag der ersten Wasserleitung in Kahla. Alle Brunnen waren geschmückt. Auf dem Markt fand eine Bürgerversammlung statt. Die Liedertafel sang und Superintendent Perthel hielt oben am Aschborn, nachdem die Kahlaer in einem langen Zug zur Wasserquelle gezogen waren, eine Rede.
Stadtmuseum

6. Kahlaer Marktbrunnenfest

Jetzt kann man bereits vom traditionellen Kahlaer Marktbrunnenfest jährlich am „Tag der Deutschen Einheit" sprechen. Bereits zum 6. Mal führt der Marktbrunnenverein Kahla dieses Fest durch, dessen Höhepunkt der große Wasserlauf ist. Symbolisch soll hierdurch belegt werden, daß die Teilnehmer alles daran setzen wollen, für den Marktplatz Kahla einen neuen Brunnen zu finanzieren.
Auch in diesem Jahr wird wieder ein reichhaltiges Programm mit Musik, guter Laune und reichlicher Versorgung angeboten.
Bei hoffentlich gutem Herbstwetter kommen damit die Kahlaer Bürger am „Tag der Deutschen Einheit" zu ihrem Stadtfest zusammen. Freude und Unterhaltung soll an diesem Tag das Motto für eine kurzweilige Veranstaltung sein. Für jeden ist etwas dabei und jeder kann sich auch an diesem Fest aktiv beteiligen.
Die vielfältigen Vorbereitungen für dieses Fest laufen bereits seit einigen Monaten. Es ist kein Geheimnis, daß die Organisatoren vor allem auch Sponsoren benötigen, die die Idee unterstützen, damit den Kahlaer Bürgern Unterhaltung geboten werden kann und darüber hinaus noch etwas für den künftigen Marktbrunnen übrig bleibt. Aus diesem Anlaß vielen Dank allen, die Unterstützung gewähren.
Vom Lampion- und Fackelzug bis zum Kahlschen Kloßfresskönig wird ein Programm für groß und klein geboten. Erstmals findet in diesem Rahmen im Rosengarten eine Oldie-Nacht statt, zu der der Marktbrunnenverein die wohl bekannteste deutsche Rockband der 60er Jahre „The Lords" eingeladen hat. Wir hoffen, mit dieser Veranstaltung das richtige Publikum anzusprechen, um dieser Oldie-Nacht auch zu einer traditionellen Veranstaltung des Marktbrunnenfestes werden zu lassen.
Bei hoffentlich gutem Wetter erwarten wir Ihren Besuch und freuen uns auf Ihre mitgebrachte gute Laune.
Ihr Marktbrunnenverein Kahla

Programm 6. Kahlaer Marktbrunnenfest

am 02. und 03. Oktober 1998

02. Oktober 1998
16.00 Uhr
Eröffnung Marktbrunnenfest mit einem Faß Freibier
16.00 - 18.00 Uhr
Unterhaltung für unsere Kids
(Minimotorradfahren für Kinder und
Jugendliche, Zuckerwatte, Kinderschminken,
Vorführungen des Moto-Cross-Teams Kahla)
ab 17.00 Uhr
Platzkonzert mit dem Salon-Orchester
„Liebensteiner Musikanten"
18.00 Uhr
„Zirkusfest"
Kinderunterhaltung mit dem Spielkreis
Zeitz e. V. im großen Rathaussaal
(Eintritt Kinder bis 10 Jahre 1,00 DM, ab 10 Jahre 3,00 DM)
19.30 Uhr
Lampion- und Fackelumzug vom Marktplatz zum Gries
(Laufstrecke: Markt - Rudolf-Breitscheid-Str. - Jenaische Straße - Bachstraße - Schulstraße - Hohe Straße - H.-Koch-Str. - Bergstraße - Walkteich- Gries)
Fackelverkauf ab 19.00 Uhr
auf dem Gries großes Lagerfeuer durch die FFw Kahla
ab 20.00 Uhr
Oldie-Nacht im Kahlaer Rosengarten „The Lords"
Vorband „at libitum"
Einlaß ab 19.00 Uhr
(Vorverkauf Touristen-Information,
Kosmetikstudio Rochelmeyer, Büro- und Papierwaren
Schiebel, Gaststätte Rosengarten)
Vorverkauf 28,00 DM
Abendkasse 33,00 DM

03. Oktober 1998
10.00 Uhr
Eröffnung mit „Böllerschießen" durch die Kahlaer Schützen
10.30 Uhr
zünftiger Frühschoppen mit der Blaskapelle Neuhaus-Schirschnitz
13.00 Uhr
Wettbewerb „Kahlascher Kloßfresskönig"
13.30 Uhr
Programm vom Kahlaer Leuchtenburg-Gymnasium
14.30 Uhr
„kleiner Wasserlauf" der Kahlaer Kindereinrichtungen
15.00 Uhr
Sketch-Programm mit den ulkigen Typen von „Null problemo"
16.00 Uhr
„großer Wasserlauf"
16.30 Uhr
Unterhaltung durch die Jenaer Straßenmusikanten

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine und Gewerbetreibenden mit Zuckerwatte, Eis, Waffeln, Kuchen, Bratwürsten und vielem mehr.
Das unterhaltsame Rahmenprogramm bietet u. a. Minimotorradfahren, Torwandschießen, Gipsmalerei, Kinderschminken und vieles mehr. Wir hoffen auf Ihren Besuch und Ihre mitgebrachte gute Laune.

Nachrichten aus dem Rathaus

Der Gemeindewahlleiter berichtet

Wie bereits in der letzten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten" angekündigt, möchten wir heute unsere Informationen zur Bundestagswahl fortsetzen.
Wie wird das Wahlergebnis berechnet?
Mit der Zweitstimme entscheidet sich der Wähler für die Landesliste einer Partei, die in jedem der sechzehn Bundesländer parteiintern aufgestellt wird. Die Reihenfolge der dort nominierten Kandidaten ist verbindlich und nicht veränderbar.
Wie viele Sitze jeder Partei nach dem Wahlergebnis zustehen, stellt der Bundeswahlausschuß nach der Wahl auf Grund der abgegebenen Zweitstimmen fest.
Die Zweitstimmen sind damit für das Wahlergebnis, für die Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag auf die einzelnen Parteien insgesamt, maßgebend.
Entfallen auf eine Partei in einem Land mehr Direktmandate, als ihr aufgrund ihres Zweitstimmenanteils zustehen, so verbleiben ihr diese Sitze (Überhangmandate). Die Gesamtzahl der Sitze im Deutschen Bundestag (656) erhöht sich dann um die Zahl der Überhangmandate.

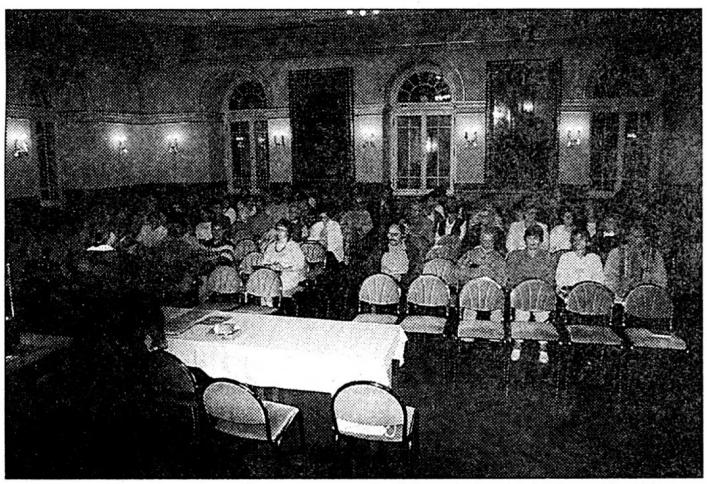
Was heißt „Fünf-Prozent-Klausel"?
Um die Gefahr der Zersplitterung, die das Verhältniswahlrecht aber mit sich bringt, in Grenzen zu halten, wurde die sogenannte Fünf-Prozent-Hürde geschaffen.
§ 6 Abs. 6 des Bundeswahlgesetzes bestimmt, daß bei der Verrechnung auf die Landeslisten nur Parteien berücksichtigt werden, die

- bundesweit mindestens 5 % der Zweitstimmen erhalten haben oder
- in mindestens drei Wahlkreisen Direktmandate gewonnen haben.

Zur Vermeidung ungültiger Stimmen möchten wir Sie noch einmal auf das Ausfüllen des Stimmzettels hinweisen. Sie haben insgesamt 2 Stimmen - aber davon jeweils nur eine Stimme für den Kreiswahlvorschlag und nur eine Stimme für die Landesliste.

Schulung der Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 27. September 1998

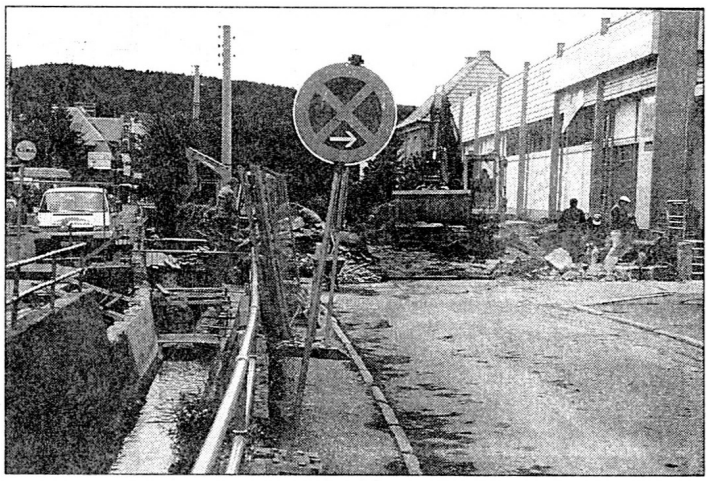
Am Montag, dem 14.09.1998, wurden die Wahlhelfer für die Bundestagswahl für das Gebiet der Stadt Kahla und der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal" im Kahlaer Rathaussaal durch Frau Müller von der Stadtverwaltung Jena geschult. Dabei wurden Vorgehensweisen bei der Wahlhandlung und der Stimmauszählung entsprechend der gesetzlichen Forderungen erläutert. Allein in der Stadt Kahla werden zur Bundestagswahl ca. 60 Wahlhelfer im Einsatz sein, um die ordnungsgemäße Durchführung abzusichern.



Wahlhelferschulung im großen Rathaussaal

Rewe-Markt erhält neue Einfahrt über Unterbachbrücke

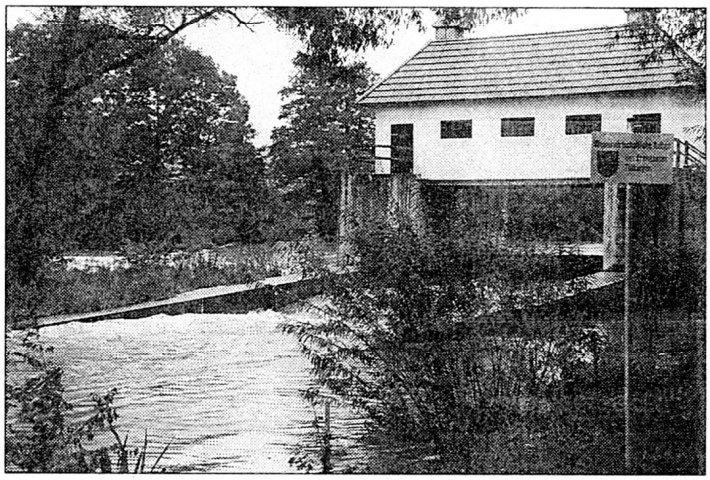
Seit 14 Tagen laufen die Arbeiten in der Bachstraße Kahla zum Bau einer neuen Überfahrt über den Unterbach, die im besonderen der verbesserten Einfahrt und der sicheren Überfahrt des Unterbaches für den Rewe-Markt sowie für die umliegenden Anwohner dienen wird.
Im gleichen Atemzug werden vor der Rewe-Kaufhalle ca. 15 Kundenparkplätze entstehen.



Neue Fundamente für die Überfahrt des Unterbaches

Altweibersommer vom Regen verdrängt

Vom 12.09. bis zum 18.09.1998 führten dauerhafte Regenfälle zu einem bedrohlichen Anstieg der Saale. Die Regenfälle führten bekanntermaßen in Südthüringen zu großen Überschwemmungen. Trotz des Anschwellens der Saale bestand während dieser Zeit jedoch nie die Gefahr eines akuten Hochwassers mit Überflutung in unserem Raum.
Regelrecht ins Wasser gefallen ist damit auch der in dieser Zeit übliche „Altweibersommer".



Erhöhter Wasserstand am Kahlaer Saalewehr

Nachruf

Zum Tode der langjährigen Hausmeisterin des Rathauses Kahla

Frau

Marianne Fuhrmeister

möchten wir den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Stadtverwaltung Kahla

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung des 1. Änderungsgesetzes vom 08. Juni 1995 (GVBl. S. 200) und des § 49 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in seiner Sitzung am 25. Juni 1998 folgende Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Kahla beschlossen.

I
Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 des Thüringer Straßengesetzes wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.
(2) Der Stadt verbleibt die Verpflichtung zur Reinigung für die Fahrbahn und Überwege von Straßen mit Gehwegen.
(3) Soweit die Stadt nach Abs. 2 verpflichtet bleibt, übt sie die Reinigungspflicht als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus.

§ 2
Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Zu reinigen sind alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG).
(2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf
a) Gehwege mit Straßenrinne und Einflußöffnungen der Straßenkanäle;
b) Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind.
(3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege).

§ 3
Verpflichtete

(1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dringlich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.
(2) Gleiches gilt für sonstige Nutzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Stadt ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.
(3) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Vorderliegergrundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit.
Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden.
Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke nur dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugekehrten Seite hinter dem Vorderliegergrundstücke liegen.
Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßeneinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche. Sie beginnt jährlich neu mit dem ersten Montag eines jeden Jahres bei den Verpflichtenden des Kopfgrundstücks, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinterliegenden Grundstücke.

§ 4
Umfang der Reinigungspflicht

Die Reinigungspflicht umfaßt
a) die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 bis 7),
b) den Winterdienst (§§ 8 und 9).

II
Allgemeine Straßenreinigung

§ 5
Umfang der allgemeinen Straßenreinigung

(1) Die befestigten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, daß eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Befestigt im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in ihrer Wirkung ähnlichem Material) versehen sind.
(2) Bei unbefestigten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) umfaßt die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.
(3) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z. B. ausgerufener Wassernotstand).
(4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.
(5) Der Straßenkehricht ist sofort zu beseitigen. Es darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörben, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z. B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

§ 6
Reinigungsfläche

(1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, einschließlich Schnittrinne (Schnittstelle zwischen Bürgersteig und Straße).
(2) Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind, sind bis zur Mitte der Straße zu reinigen.
(3) Bei Plätzen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind, ist ein 3 m breiter Streifen zu reinigen.

§ 7
Reinigungszeiten

(1) Soweit nicht besondere Umstände (plötzlich oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Räumen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichteten einmal wöchentlich freitags oder samstags sowie vor Feiertagen zu reinigen.
(2) Darüber hinaus kann die Stadt bestimmen, daß in besonderen Fällen (Veranstaltungen, Volks- und Heimatfeste, Umzüge und ähnliches) einzelne Straßen zusätzlich gereinigt werden müssen. Derartige Verpflichtungen sind öffentlich bekanntzumachen.
(3) Die Reinigungspflicht des Verursachers nach § 17 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz, § 7 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz und § 32 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.

III
Winterdienst

§ 8
Schneeräumung

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, daß der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
(2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, daß eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist.
(3) Für jedes Grundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 Meter zu räumen.

(4) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, daß der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden. Es darf jedoch kein Schnee von Privatflächen (Vorgärten) auf die Verkehrsflächen abgelagert werden.
(5) Die Abflußrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.
(6) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr.

§ 9
Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu den Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, daß Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für „Rutschbahnen".
(2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch unbefestigte Gehwege und müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 8 Abs. 2 gilt entsprechend.
(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 8 zu räumende Fläche abgestumpft werden.
(4) Als Streumaterial sind nur Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.
(5) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straßen nicht beschädigen.
(6) § 8 Abs. 6 gilt entsprechend.

IV
Schlußvorschriften
§ 10
Ausnahmen

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straße können ganz oder teilweise nur dann auf besonderen Antrag erteilt werden, wenn auch unter Berücksichtigung des allgemeinen Wohles die Durchführung der Reinigung dem Pflichtigen nicht zugemutet werden kann.

§ 11
Ordnungswidrigkeiten

(1) Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Absatz 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 DM geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I. S. 602) findet Anwendung.
Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OWiG ist die Stadt Kahla.
(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 5 der Reinigung der Straßen nicht oder nicht vollständig nachkommt,
2. entgegen § 6 die Reinigungszeiten nicht beachtet,
3. entgegen den §§ 8 und 9 der Beseitigung von Schnee, Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

§ 12
Zwangsmaßnahmen

Die Vollstreckung der nach dieser Satzung ergangenen Verwaltungsverfügungen erfolgt nach dem Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) vom 07. August 1991 (GVBl. S. 285 - 341) mittels Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichteten oder Festsetzung eines Zwangsgeldes. Das Zwangsgeld kann wiederholt werden.

§ 13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt am:	15. September 1998
Beschlossen mit Beschluß Nr.:	86/98 vom 25. Juni 1998
genehmigt:	Eingangsbestätigung und Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde vom 02. Juli 1998
verkündet:	im Amtsblatt der Stadt Kahla „Kahlaer Nachrichten" Nr. 19/98 am 24. September 1998

Kahla, den 15. September 1998
gez. Leube
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag .....14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71
Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:
Montag .....09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch .....09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26
Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag .....geschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51
Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte Jena .....Tel. Jena 81-0
.....oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Jena .....Tel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
  täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon ....(03 66 01) 77 30
  oder .....1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

26.09.1998
Dr. Gaipl, Kahla, F.-L.-Jahn-Str. 2
Tel. 2 25 41

27.09.1998
Dr. Collier, Kahla, Gabelsberger Str. 14
Tel. 2 24 20

03./04.10.1998
Dr. Wünsch, Kahla, Bergstr. 2
Tel. 5 03 63

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena durchgeführt.
Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apotheken durch Aushang bekanntgemacht.

21.09. - 27.09.
Sonnen-Apotheke 5 66 55
28.09. - 04.10.
Rosen-Apotheke 2 25 95
05.10. - 11.10.
Löwen-Apotheke 2 22 36

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

TEAG Thüringer Energie AG

Störungsstelle: .....(0 36 41) 69 40 60
Kundencentrum Kahla: 4 72

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst Tag .....Tel. 0 36 41 / 48 75 77
Notdienst Nacht und an Feiertagen .....Tel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70
Bereitschaft:
über Rettungsleitstelle Hermsdorf .....Tel. 03 66 01 / 77 30

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
Öffnungszeiten:
Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt"

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Sprechzeiten:
Montag .....14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen
Tel. 08 00 / 1 11 01 11 - kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla

Tel. .....(03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes
Sprechzeiten:
im Kindergarten „Geschwister Scholl", Hermann-Koch-Straße, jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Schlüsselnotdienst
Firma Frank
03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

Computernotdienste Jörg Schröder
03 64 24 / 5 66 80 Fax: 5 66 81

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
  Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
  Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
  98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
  vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Henze

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 27.09.1998
09.30 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl (Traubensaft) und Kindergottesdienst, Sup. a. D. Günther

Sonntag, 04.10.1998
09.30 Uhr Erntedankgottesdienst Sup. a. D. Günther

Sonntag, 11.10.1998
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Sup. a. D. Günther

Kirchgemeinde Löbschütz

Sonntag, 04.10.1998
14.00 Uhr Erntedankgottesdienst Sup. a. D. Günther

Kirchgemeinde Kleineutersdorf

Sonntag, 04.10.1998
13.00 Uhr Gottesdienst Sup. a. D. Günther

Kirchgemeinde Lindig

Sonntag, 11.10.1998
08.30 Uhr Gottesdienst Sup. a. D. Günther

Veranstaltungen in Kahla

Chorprobe:
jeden Montag, 19.00 Uhr

Junge Gemeinde:
jeden Freitag, 19.00 Uhr

Jugendkreis:
jeden Donnerstag 17.00 Uhr

Konfirmanden:
jeden Dienstag, 16.00 Uhr

Vorkonfirmanden
jeden Dienstag, 17.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis
Wir treffen uns am Dienstag, den 29.09.1998 um 19.30 Uhr zum Basteln im großen Gemeinderaum.
Am 3. Oktober wollen wir mit Kaffee, Kuchen, den Bastelarbeiten sowie unserem Büchertisch zum Marktbrunnenfest unsere ev. Kirchgemeinde vertreten. Ich würde mich freuen, wenn viele dafür spenden.
R. Schindler

Wir laden ein zu unserem
Gottesdienst zum Erntedank-Fest

am Sonntag, 04.10.1998, um 09.30 Uhr

Wie in jedem Jahr wollen wir wieder Erntegaben wie Obst, Gemüse, Nahrungsmittel oder Geldspenden für das Anna-Luisen-Stift sammeln. Diese Gaben können am Sonnabend, dem 3. Oktober 1998, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Stadtkirche abgegeben werden, werktags vorher zu den Öffnungszeiten im Büro der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Str. 1.
Zum Erntedank-Gottesdienst können auch Blumen mitgebracht werden, die wir dann an alte und kranke Gemeindeglieder weitergeben.

Aus der Umgebung

Der TSV 05 Rothenstein e. V. bedankt sich bei ihrem Förderer Dieter Panek

Auftakt der neuen Spielsaison mit neuen Trikots in Frankreich

Herr Panek, von der Autolackiererei Panek GmbH in Rothenstein, ist schon seit der Spielsaison 1997/98 Förderer und Sponsor des TSV 05 Rothenstein. Sein besonderes Interesse gilt den Handballern der 1. Männermannschaft des Vereins. Auch für die kommende Spielsaison 1998/99 hat Herr Panek wieder seine volle Unterstützung zugesagt. Als ehemaliger Handballer setzt er sich bereits seit einigen Jahren für die Kinder und Jugendlichen in Kahla/Rothenstein und Umgebung ein. Im kommenden Jahr soll die Zusammenarbeit zwischen dem TSV 05 Rothenstein und Herrn Panek noch intensiver gestaltet werden, z. B. sind Betriebsbesichtigungen seiner Autolackiererei in Rothenstein geplant. Dort stellt er den jungen Sportlern auch berufliche Perspektiven vor, wie den Beruf des Lackierers. Die Realisierung der sportlichen Zielstellungen der 1. Männermannschaft, wie die weitere Profilierung im Sport sowie der Aufstieg in die Verbandsliga wird in dieser Spielsaison sehr schwer werden. In der Staffel bei den Handballern der 1. Männermannschaft wurden die Karten neu gemischt, so sind 3 Absteiger aus der höheren Spielklasse hinzu gekommen. Die Mannschaften aus Auma, Unterwellenborn und Stadtroda I wollen natürlich auch gleich wieder aufsteigen und werden Rothenstein alles abverlangen. Zur Vorbereitung auf die neue Saison startete die 1. Männermannschaft des TSV 05 Rothenstein und eine A/B Jungendmannschaft am 12.09.98 zu Freundschaftsspielen im französischem L' Hopital mit neuen Trikots, die von Ihrem Förderer, Herrn Dieter Panek, für die neue Spielsaison gesponsert wurden. Gegen die Mannschaft aus Forbach (eine Klasse höher) wurde mit 12:13 knapp verloren und gegen Forschville eine Mannschaft aus der franz. Bundesliga wurde ebenfalls hervorragend gefightet und mit 18:16 knapp verloren. Über die Frankreichfahrt werden wir noch gesondert berichten. Auf diesem Wege bedanken sich nochmals alle Mitglieder des TSV 05 Rothenstein bei Herrn Panek für die tolle Unterstützung und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Herr Panek, von der Autolackererei Panek und Mannschaftsvertret6er Andreas Meerbote mit dem neuen Trikot der 1. Männermannschaft des TSV 05 Rothenstein.

Jochen Petersdorf

am 8. Oktober zu Gast in der Orlamünder Kemenate

Wer freute sich nicht zu DDR-Zeiten über Jochen Petersdorf satirische „Bemerkungen" im „Eulenspiegel", wer las nicht gerne die von ihm ins Leben gerufenen „Funzel" in derselben Zeitschrift. Wer ihn mochte, verpaßte auch keinen seines jährlichen obligatorischen Auftritts mit einem „Weihnachtsmärchen" in der Sendung „Zwischen Frühstück und Gäsebraten"!?
Er hatte seine Fans, weil seine Spitzen und Seitenhiebe gut taten; und ihm zuzuhören machte einfach Spaß.
Heute ist er noch immer gefragt, hat einen vollen Terminkalender und ein „volles Haus", wenn er auftritt.

Für Orlamünde verspricht er einen humorvollen, kurzweiligen Abend im **Rittersaal der Kemenate**. Vielleicht wird auch Nachdenkliches dabei sein? Lassen wir uns überraschen!
Einlaß ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr, das Ende nach 1 1/2 Stunden offen.
Der **Orlamünder Burgverein** im TLV e. V. lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein und möchte damit die im Frühjahr mit dem Auftritt von Gisela Steineckert begonnene Reihe von humorvollen und auch besinnlichen Abenden fortsetzen.
Orlamünder Burgverein
mit TLV e. V.

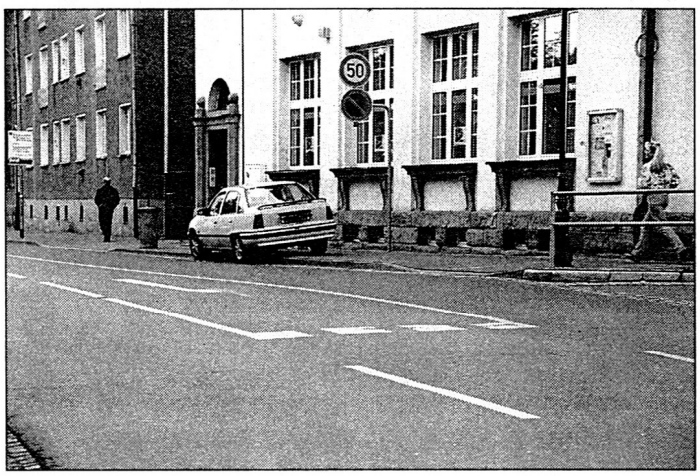
Die Fraktionen haben das Wort

Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit für alle - durch alle!

Die Fraktion F.D.P. / Freie Wähler hat in ihrer Fraktionssitzung am 22. September zu dem Problem der Gestaltung der Wohnumfelder und der Ordnung und Sicherheit beraten. An verschiedenen Beispielen wurde deutlich, daß Vergehen gegen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit nicht als unabänderlich hingenommen werden dürfen, sondern ständiger Einfluß auf die Verursacher durch Behörde und Bürgschaft nötig ist.

Beispiel 1 - Parksituation in Kahla

Mit der Straßensanierung wurden in der Kahlaer Straße viele Parkflächen geschaffen. Trotzdem werden von vielen Autofahrern Fußwege unberechtigt zum Parken genutzt, Parkzeiten überschritten oder im Park- oder Halteverbot unberechtigt geparkt. An der Sparkasse müssen so zum Beispiel Fahrzeuge Richtung Spinne die Linksabbiegespur Richtung Stadt nutzen, da oft Bürger ihre Fahrzeuge abstellen, um Besorgungen zu machen, obwohl 50 m weiter Richtung Innenstadt Parkflächen frei sind. Noch prekärer ist die Situation in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Hier sind die Fußwege eigentlich immer zugeparkt. Speziell an den Wochenenden, obwohl der Markt nur 50 m entfernt ist, stehen hier die Fahrzeuge generell auf dem Fußweg, obwohl Parkflächen auf dem Markt kostenfrei zur Verfügung stehen. Muß erst ein Unfall passieren oder teure Poller aufgestellt werden, bevor Vernunft einkehrt? Auch hier vertritt die Fraktion F.D.P. / Freie Wähler die Auffassung, daß Falschparker konsequent zur Kasse gebeten werden müssen.



Beispiel 2 - Sauberkeit in Kahla

Der Bauhof der Stadt Kahla reinigt nach einem festgelegten System mit Kehrmaschinen und 2 Handkehrern Kahlas Straßen. Dabei ist einzusehen, daß die Reiningungsleistung des Bauhofes nicht gleichzeitig an allen Orten durchgeführt werden kann, so daß es zwischenzeitlich zu Verschmutzungen kommt. Somit sind Unsauberkeiten auf Gehwegen und Straßen zu beklagen, besonders dann, wenn z. B. durch umgekippte Aschenkübel übermäßige Verschmutzungen entstanden sind. Auch durch parkende Fahrzeuge wird die Straßenreinigung erschwert.
Wenn jeder seinen Teil zum gemeinsamen Werk Sauberkeit beiträgt, wird es nicht nur billiger für jeden, sondern auch schöner für alle. Wir sind der Auffassung, daß die Bürgerschaft in eigener Verantwortung viel für Ordnung und Sauberkeit beitragen kann, so daß Ordnungswidrigkeiten nur die Ausnahme sein müßten. Nicht Gesetze und Satzungen machen sauber und halten Ordnung, sondern die Bürger in eigener Verantwortung selbst.

Beispiel 3 - Verkehrssituation in Löbschütz

Der Zustand der Straße Richtung Neustadt fordert schnelles Handeln und Eingreifen der Behörden, um die Situation im Ortsteil Löbschütz zu entschärfen. Die neu festgelegte Geschwindkeitsbegrenzung auf 30 km/h entspricht den Forderungen der Anlieger. Die Franktion F.D.P./Freie Wähler wird sich dafür einsetzen, daß die Polizei entsprechende Geschwindkeitskontrollen durchführt.
Im Zuge des Neubaus der Saalebrücke muß über Lösungsmöglichkeiten für die Probleme der Verkehrsführung und der Straßensanierung in Löbschütz nachgedacht werden und die notwendigen Schlußfolgerungen gezogen werden. Bürger und Behörden gehören zusammen, wenn es um Verbesserung der Lebensqualtiät und der Sicherheit geht.
Frakktion F.D.P./Freie Wähler

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus & Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Nächste Veranstaltung: Sonnabend, den 17.10.1998
VERONIKA DER LENZ IST DA -
DIE COMEDIAN HARMONISTS
Ihr Leben, Ihr Traum, Ihre Lieder
Anmeldungen bitte bis zum 08.10.1998 an die Stadtverwaltung, Zimmer 3, Tel. 77140.

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

Orlamünde

26.09.1998, 19.30 Uhr
Gospel-Konzert in der Marienkirche
mit den Golden-Gospel-Pearls aus Harlem/USA

Reinstädt

26./27.09.1998
Kirmes
26.09. 20 Uhr Tanz im Vereinshaus
27.09. Frühschoppen
Ständchenblasen
Kindertanz

Rothenstein

03.10.1998, 19.00 Uhr
2. Oktoberfest in der AGK Rothenstein

Seniorentanz

Jeden ersten Mittwoch im Monat, um 14.00 Uhr, findet im Rosengarten Kahla Seniorentanz statt.
Termine bis Jahresende:
07. Oktober 1998
04. November 1998
02. Dezember 1998

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 28.09. bis 09.10.1998

Montag, 28.09.1998
09.00 Uhr Peddigrohrflechten für Muttis mit Kleinkindern
14.00 bis 16.00 Uhr Peddigrohrflechten für „Jedermann“ Wir gestalten schöne Dinge aus Peddigrohr für die Herbstdekoration

Dienstag, 29.09.1998
10.00 Uhr Babytreff unserer Jüngsten

Mittwoch, 30.09.1998
09.30 Uhr Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen und Spielen, Babygruppe II

Donnerstag, 01.10.1998
09.00 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“
09.30 Uhr Alle Muttis mit ihren Kleinkindern sind heute recht herzlich zu unserem Musikgarten eingeladen. Unter fachlicher Anleitung von Frau Tonnendorf können wir gemeinsam singen und auf einfachen Instrumenten musizieren.
10.30 Uhr Rückbildungsymnastik mit Frau Meier, Rosendorf

Montag, 05.10.1998
9.00 Uhr Flechten mit Peddigrohr für Muttis mit ihren Kindern
19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton
Wieder haben Sie die Möglichkeit, das Material Ton auszuprobieren, zu formen und zu modellieren. Wer dazu Lust hat, besucht uns heute.
Fachliche Anleitung erteilt Herr Kirschmann.

Dientag, 06.10.1998
10.00 Uhr Treff der jüngsten Babygruppe
17.00 Uhr Heute beginnen wir unseren Nähkurs u. a. erlernen die Teilnehmer das Bedienen der Nähmschine, einfache Schnittgestaltung und das Kreative Verarbeiten von Stoffresten.
Anleitung hierzu gibt unsere Schneiderin Frau Jecke. Wer Lust dazu hat, kann sich auch telefonisch unter Kahla 22401 informieren und anmelden.
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs

Mittwoch, 07.10.1998
09.30 Uhr Treff der Babygruppe II zum gemeinsamen Spiel
17.30 bis 18.30 Uhr Rückenschule Kurs I
18.45 bis 19.45 Uhr Rückenschule Kurs II
Teilnahme an beiden Kursen noch möglich.
Anmeldung unter Kahla 22401

Donnerstag, 08.10.1998
09.00 Uhr Treff der Mutter-Kindgruppe
09.30 Uhr Musikgarten
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Seniorenbetreuung und Vorruheständler / Margarethenstraße 3

Veranstaltungsangebot vom 28.09. bis 02.10.1998

Montag, 28.09.1998
13.00 Uhr Wir begrüßen Sie zu unserem Spielnachmittag.

Dienstag, 29.09.1998
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Mittwoch, 30.09.1998
13.00 Uhr Heute wandern wir in die nähere Umgebung. (kleine Wanderung)

Donnerstag, 01.10.1998
13.30 Uhr „Gut Holz“
Wir treffen uns zum Kebelnachmittag in der Kahlaer Gaststätte „ANKER“.
Achtung!
Theaterabonnementen und Interessierte.
Heute besuchen wir das Theater Gera und sehen die Oper „La Boheme“ von Puccini. Abfahrt wird noch bekanntgegeben.

Freitag, 02.10.1998
12.30 Uhr Wir fahren mit unserem AWO-Bus nach Jena, besteigen dort die Straßenbahn und genießen einmal aus dieser Perspektive das „Neue Jena“. Anschließend gehen wir Kaffeetrinken.
(Abfahrt Margarethenstr.)

Montag, 05.10.1998
13.00 Uhr Montagsgespräch bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 06.10.1998
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Mittwoch, 07.10.1998
14.00 Uhr Heute können Sie sich wieder einmal in der Seidenmalerei üben. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Donnerstag, 08.10.1998
13.00 Uhr Gedächtnistraining

Freitag, 09.10.1998
13.00 Uhr Heute laden wir alle Wanderfreunde zur großen Wanderung ein. Das Wanderziel bestimmen Sie selbst.

Vereine und Verbände

DRK-Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Kleiderkammer

07768 Kahla, Rudolstädter Str. 22a
Tel.: 03 64 24 / 5 29 57

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:
Damenbekleidung
Herrenbekleidung
Kinderbekleidung
Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
Wäsche jeder Art
Haushaltsporzellan
Gläser
Bei Bedarf Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten.

Öffnungszeiten
Montag . . . . . .09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch . . . . . .09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag . . . . . .09.00 - 11.00 Uhr
Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der DRK-Begegnungsstätte.

„Turnerkirmes“

Herbstzeit - Kirmeszeit

auch bei uns, den Gymnastikfrauen des SV 1910 Kahla.
So heißt es am 24.10.1998, 19.00 Uhr, auf zur Schnettelbacher Turnerkirmes zum Dorfanger im Rosengarten.
Liebe Sportfreundinnen sowie Freunde des Spektakels, wir freuen uns mit dem Dorfschulzen Euch alle zur 44. Kirmes begrüßen zu können.
Wie immer wird alles auf's „Beste“ vorbereitet sein, dafür sorgen die Schnettelbacher Musterriegen sowie das Team der Gaststätte.
Kartenwünsche nehmen unsere Übungsleiterinnen gern entgegen.
Also dann: Was soll's - gehen wir wieder mal so richtig tanzen, freuen wir uns über die Tatsache gesund und sportlich fit zu sein.
Man sieht sich zur 44. Schnettelbacher Turnerkirmes.
Bis bald - Sport frei!

Bund der Vertriebenen Ortsverband Kahla

Am Montag, den 5. Oktober 1998 in der Zeit von 15.00 - 16.00 Uhr besteht nochmals die Möglichkeit in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Kahla, Am Langen Bürgel 20, die Rückgabe der restlichen Erfassungsbogen der Heimatvertriebenen, welche zur weiteren Bearbeitung an den Landesverband Thüringen übergeben werden.
Der Ortsvorstand

Schon den 3. Betrieb besichtigt ...

Angefangen haben wir in der Rosemann GmbH Automatisierungstechnik, danach waren wir zu Gast bei NTI Kahla GmbH und vor kurzem erst im Gebäude Titel GmbH Fensterbau, im Gewerbegebiet der Stadt Kahla.
In erster Linie gehören solche Betriebsbesichtigung natürlich auch, wie unsere anderen täglichen Angebote, zur sinnvollen Freizeitgestaltung unserer Schüler.
Sie sollen wissen, welche Firmen ihre Standorte in unmittelbarer Nähe errichtet haben und welche Produkte dort hergestellt werden.
Wichtig ist, daß dort Arbeitsplätze geschaffen wurden und interessant sind diese Begehungen ganz besonders für die älteren Schüler, die in nicht all zu langer Zeit eine Berufswahl treffen müssen.
Bedanken müssen wir uns auf diesem Wege nochmals bei all den verantwortlichen Leitern, die uns diese interessanten, aufschlußreichen und umfassenden Betriebsbesichtigungen ermöglichten.
Schon bald sind wir wieder mit unseren Inline-Skates auf dem Weg ins Gewerbegebiet, um uns den nächsten Betrieb anzusehen.
Wir freuen uns schon darauf.
Schüler und Freizeitpädagogen aus dem Schülertreff der AWO

Freizeitangebote im Schülertreff Kahla für den Zeitraum 28.09. - 09.10.1998

Montag, 28.09.1998
15.00 Uhr „Dirty Dancing“ - Tanzfilm, danach verkleiden wir uns und tanzen auch
Dienstag, 29.09.1998
15.00 Uhr Hobbyküche
„Kandiert einen Apfel und laßt ihn Euch schmecken!“
Mittwoch, 30.09.1998
15.00 Uhr individuelle Spiele drinnen und draußen, auch Ulkspiele
16.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Rosengarten
Donnerstag, 01.10.1998
15.30 Uhr „Was du schon immer mal über Sex wissen wolltest...“
(Lockere Gesprächsrunde für und mit Euch - durchgeführt von „Pro Familia“ Weimar - Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden)
Freitag, 02.10.1998
14.30 Uhr Volleyballturnier
Bei schönem Wetter im Freien, ansonsten in der Halle)
Montag, 05.10.1998
15.00 Uhr Wir gestalten schöne Gegenstände aus Ton oder Pappmaché
Dienstag, 06.10.1998
15.00 Uhr Hobbyküche: Kleine Törtchen selbst zubereitet, anschl. gemütl. Runde mit Witzen und Musik
Mittwoch, 07.10.1998
15.00 -
16.00 Uhr Kleine Wettkämpfe wie Armdrücken, Reifendrehen, Gewichtheben usw.
16.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Schülertreff
Donnerstag, 08.10.1998
15.00 Uhr Bastelstunde
1. Teil: Wir bauen Marionetten für den Marionettentanz
Freitag, 09.10.1998
15.00 Uhr Dia-Vortrag mit Herrn Czemper
„Schönheit der Toscana“ (Eintritt frei)
Alle Anmeldungen und nähere Informationen bei uns in der Hermann-Koch-Straße 3 - 5, oder telef. 2 24 01.
Eure Freizeitpädagogen aus dem Schülertreff der AWO Kahla

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Gartenstraße 1, 07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 2 31 87

Veranstaltungen Oktober 1998

Donnerstag, 01.10.1998
Abfahrt
18.00 Uhr es ist bestimmt für jeden etwas dabei, auf geht es zur „Tollen Knolle“ in Nimritz zum Abendessen
Mittwoch, 07.10.1998
Beginn
17.30 Uhr gemütlicher Nachmittag im Verein, mit Spielen (Rommé, Uno, Mensch ärgere dich nicht) und Glühwein
Sonnabend, 10.10.1998
Abfahrt
06.00 Uhr wir fahren nach Babelsberg und besichtigen den Filmpark (Stuntshow, Studiovorführung), für das leibliche Wohl wird gesorgt
Sonnabend, 17.10.1998
Abfahrt
07.00 Uhr auf den „Spuren der Indianer“ wollen wir wandeln,
Fahrt nach Radebeul in das Indianermuseum,
Einkehr in der Mittagszeit ist gesichert
Dienstag, 20.10.1998
Beginn
17.00 Uhr Kegeln und Abendessen in der Gaststätte „Anker“
Donnerstag, 22.10.1998
Abfahrt
17.30 Uhr laßt Euch überraschen zum Abendessen in Kromsdorf „Zur verrückten Knolle“
Dienstag, 27.10.1998
Abfahrt
18.00 Uhr Abendessen in Vollradisroda,
Hausmannskost und Schlachtspezialitäten in der Gaststätte „Zu den 4 Linden“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Gartenverein „Am Heerweg“ Kahla e. V.

Datum: Donnerstag, den 22. Oktober 1998
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Kindertagesstätte „Anne Frank“, Am Langen Bürgel 20 (vor der Staatlichen Regelschule „J.-Wilhelm-Heimbürge“)

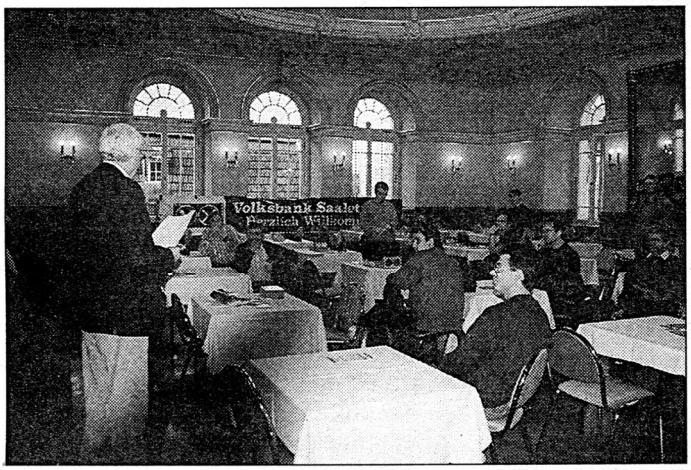
Dazu gehören die Gartenanlagen:
- Auf dem Langen Bürgel
- Tamms-Garten (Vogelbauer)
- Hinter der Ziegelei
- An der Tankstelle (Penny-Markt)
- Am Sportplatz
- Gerberstraße und
- in Garten (Friedensstraße)

Der Vorstand

Sportnachrichten

1. Kahlaer Open-Schachturnier vom 16. bis 19. September 1998 im Rathaussaal Kahla

Der Thüringer Schachförderverein organisierte erstmals ein gut besuchtes Schachturnier in Kahla, an dem 32 Sportfreunde aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen. Zur Eröffnung am 16.09.1998 begrüßte Frau Meinhardt, Erste Beigeordnete der Stadt Kahla, die Teilnehmer und wünschte dem Turnier einen erfolgreichen Verlauf und den Teilnehmern angenehme Stunden in Kahla.



1. Geraer Skat Club e. V.

Pressemitteilung zum 4. Thüringenpokal1998

Der 4. Thüringenpokal des Ministerpräsidenten Dr. Bernhard Vogel fand diesmal in Kahla statt. Dabei erwies sich der Saal des „Rosengarten“ als ideale Spielstätte, die hervorragende gastronomische Betreuung durch das Team der Familie Dittrich tat ein übriges, um dazu beizutragen, daß dieses Turnier zum bestorganisierten der letzten Jahre wurde. Diese Einschätzung veranlaßte den Landesvorstand zum Turnierende zu dem Versprechen, weitere Großturniere nach Kahla zu vergeben.
In dieser guten Atmosphäre dankten es die Spieler mit hervorragenden Ergebnissen. Unter 158 Teilnehmern siegte Emil Schimm, Ilmenau, mit 3500 Punkten vor Roland Roßner, Hermsdorf, der mit 3230 Punkten neben dem Preisgeld auch den Pokal der Stadt Kahla gewinnen konnte. 3. wurde Ronneburgs Vorsitzender Ernst Lange, der mit 3129 Punkten auch den Pokal des „Rosengarten“ gewann. Enttäuscht war der 4. Uwe Tyroff aus Zeulenroda, denn mit 3004 Punkten darf man sonst immer auf einen Turniersieg hoffen.
Erfreulich, daß auch Kahlaer Spieler am Start waren. Skatfreund Heunermann sicherte sich mit 2590 Punkten und dem 12. Platz noch ein Preisgeld. Der letztjährige Dritte des Thüringenpokals, Ralf Schulze, konnte sich als 30. plazieren.
Den Damenpokal sicherte sich Vorjahressiegerin Isolde Müller aus Gera mit 2443 Punkten.
Die erstmals durchgeführte Juniorenwertung für Spieler bis 21 Jahre brachte eine erfreuliche Resonanz und macht Mut auf mehr. Es siegte Jens Engelmann aus Altenburg vor Sören Swoboda aus Burgwitz und Frank Zimmermann aus Erfurt. Gegen diese inzwischen schon erfahrenen Senioren -Turnierspieler zeigten Kahlas Schüler keine Angst. Nico Lindner behauptete den 6. Platz, Steffen Berndt wurde 8. und Neuling Mathias Jecke wurde 12.

Ludwig Mahl
Turnierleiter

Aus der Chronik

Kahlaer Hausgeschichten

Haus August-Bebel-Straße 14

Es ist ein verhältnismäßig großes Haus, mit einer modernisierten Fassade. Gut erhalten ist der Bogen eines aus der Renaissance stammenden Rundbogenportals mit einer Karnierprofilierung (vom griech. Kornies, s-geschweiftes Profil).
Über dem Bogen befindet sich eine rechteckige Schrifttafel mit Bäckereierzeugnissen abgebildet, wie Brezel, Brot und Brötchen. Außerdem noch ein Wappen. Auf der Schrifttafel ist folgendes zu lesen:

Anno MDLXXV (1575)
„Durch Gottes Hilf und seine Macht
Hans Sonntag dis Gebew volbracht
Und heiszt um starken Lawenroth (roter Löwe)
Gott bhite es vor aller Noth
Wer Gott vertraut hat wohl gebaut“

Diese Inschrift mit Erzeugnissen eines Bäckers deuten, daß das Haus Sonntag ein Bäcker war.

Chronik des Hauses „Gasthof zum Roten Löwen“, ehem. Schuhgasse (August-Bebel-Straße) 87 a/87 b

1547 am 26./27. Juni bewirtet Erhard Sörger im „Roten Löwen“ Kaiser Karl V. - deutscher Kaiser von 1519 - 1556. Im Schmalkaldischen Krieg 1546/47 siegte er 1547 bei Mühlberg. Der gefangene Kurfürst von Sachsen, Johann Friedrich verlor die Kurwürde und sein Land. Er soll im Juni 1547 in Kahla gefangen gehalten sein und zwar im Hause von Ritz Langen in der Jenaer Vorstadt. Später bewohnte die Familie Grübel dieses Haus.

1576 Ein Hans Sonntag nennt in der Schuhgasse 14 sein Gasthaus „Zum starken Löwen roth”. Zeitweilig hieß die spätere Schuhgasse „Löwengasse roth“.

1631 am 09. Juni hat der kaiserliche Feldoberst General von Tilly im „roten Löwen“ quartiert.

1646 am 17. Oktober stellt eine Steuerkommission unter Vorsitz des Amtsschössers Valentin Thieme fest, daß der „rote Löwe“ wertlos ist.

1700 brauchte der Besitzer Georg Saalfeld keine Steuern zu bezahlen.

1739 ist das Gasthaus im Besitz von Nicel Planert. Er mußte die Hälfte der Steuern zahlen.

1764 ein J. H. Kirsten ist neuer Besitzer

DLRG Ortsgruppe Kahla & die Stadt Kahla luden ein - Pe

statt Sommer, Sonne,

Sommer, Regen, Spiel, Spaß und Rettungs-aktionen im Wasser

Gute Aussichten vom Rettungs-Schwimmerturm für die DLRG-Badeparty 1999

Spaß in allen Gesichtern! Die Wasserratten Julia, Isabell von der DLRG Jena, Katarina & Torsten und Martin von der DLRG Ortsgruppe Kahla nach einer geglückten Rettungsdemonstration bei 15 °C Wassertemperatur.

OPEL Dünkel Wanderp

„Originellste & Schnellste

ging an den Titelverteid

Es war der vorletzte Tag der Badesaison in September und ab 14.00 Uhr bis M rnacht l DLRG, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gese dieser, sich jedem Jahr mehr Besuchern erfre Jedoch, daß Petrus das Motto der DLRG-Ba gab es Regen, hielt trotzdem einige wetterfes Freibad zu kommen.

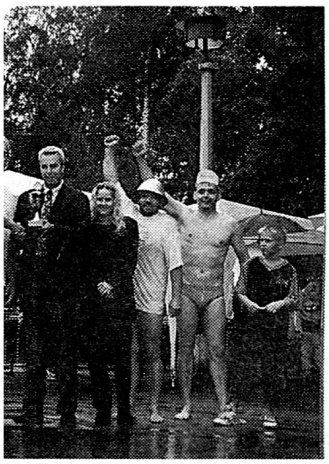
Aus den Spielen, Spaß und sportlichen Wettk Preisen, Aktionen rund um 's „Kühle und ang verregneter Nachmittag mit Höhepunkten un man sich die gute Laune und Stimmung nicht n So ging der OPEL-Dünkel-Wanderpokal für d selbstgebaute Wassermobil ohne Motorisierun von 1997, den Kegelclub „Fröhliche Ratten", m, 1:32:16 min. Neben dem OPEL-Dünkel vom „Kiosk im Bad" für die „last summernight kothek „Altes Schützenhaus" verlegt wurde un OHG spendierte den Siegern ein kleines Faß digung im Jahr 1999 zur nächsten DLRG Bade punkt des Nachmittages war das traditionelle Karpfen wurden von der Diskothek „Altes Sch eingesetzt und fanden ihre neuen Besitzer.

Nicht nur die Mitglieder der DLR rtsgrupp Wasser, sondern auch kleine und große Bes der DLRG konnte sich nicht nur DJ Meyfi dav bensanzug von Helly Hansen dicht ist und n drauf" ist. Er fühlte sich sicher, denn die Rettu der Badesaison den WRD- Wasserrettungsdi ten, hatten ihn im Schleppgriff und brachten zurück. Ein Dankeschön geht an unsere Spo halle, das OPEL Autohaus Dünkel, die Disk „Kiosk im Freibad", Media Kahla, die Sparka Zweirad Seifert, den Gasthof Lindig, das Got und die Stadt Kahla für die Bereitschaft die D zu unterstützen, sondern auch bei dem Grun serrettungsorganisation, der DLRG, Deutsc Ein Dankeschön auch an die Mitglieder der D hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung trotz des Regenwetter's nicht total ins Wasser Wir, die DLRG Ortsgruppe Kahla, bedanken ein Wiederseh'n zur DLRG Badeparty 1999, M

DANK an unsere Sponsoren für die U
OPEL Autohaus Dünkel, REWE-Dietzel OHG.
Gothaer Versicherungen Szostak, Diskothek „ALT
Gasthof LINDIG.YAMAHA Zw

Petrus änderte das Motto der DLRG-BADEPARTY '98

Spaß und Gaudi trotz Regen!



nderpokal für das ellste Wassermobil" erteidiger von 1997

ison im Kahlaer Freibad, Samstag, 5. nacht l[illegible]n die Kahlaer Ortsgruppe der s-Gesellschaft und die Stadt Kahla zu n erfreuenden, beliebten Badeparty ein. RG-Badeparty '98 änderte, statt Sonne etterfeste Besucher nicht davon ab ins

n Wettkämpfen mit kleinen und großen nd angenehme Naß" und im, wurde ein ten und Gaudi, trotz des Regens ließ l nicht nehmen.

al für das „Originellste und Schnellste", risierung wieder an den Titelverteidiger itten", mit einer neuen Bestzeit auf 100 ünkel Wanderpokal gab es Freikarten rnight party", die kurzerhand in die Dis- rde und die Kaufhalle der Rewe Dietzel s Faß Bier als Treibstoff die Titelvertei- G Badeparty. Der abschließende Höhe- ionelle „Kahlaer Karpfenschwimmen", 7 es Schützenhaus" im mittleren Becken zer.

tsgrupp[illegible] Jena und Kahla gingen ins Be Besucher. Bei einer Rettungsaktion yfi davon überzeugen, daß der Überle- und man damit auf dem Wasser „gut e Rettungsschwimmer der DLRG, die in ungsdienst im Freibad Kahla absicher- achten ihn trocken an den Beckenrand re Sponsoren, die REWE Dietzel Kauf- e Diskothek „Altes Schützenhaus, den Sparkasse Jena Filiale Kahla, Yamaha as Gothaer Versicherungsbüro Szostak t die DLRG nicht nur bei der Badeparty n Grundanliegen der weltgrößten Was- Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft. der DLRG Ortsgruppe Jena für die Mit- ührung der DLRG-Badeparty 1998, die Wasser gefallen war.

anken uns für Ihren Besuch und planen 999, Mitte Juli.

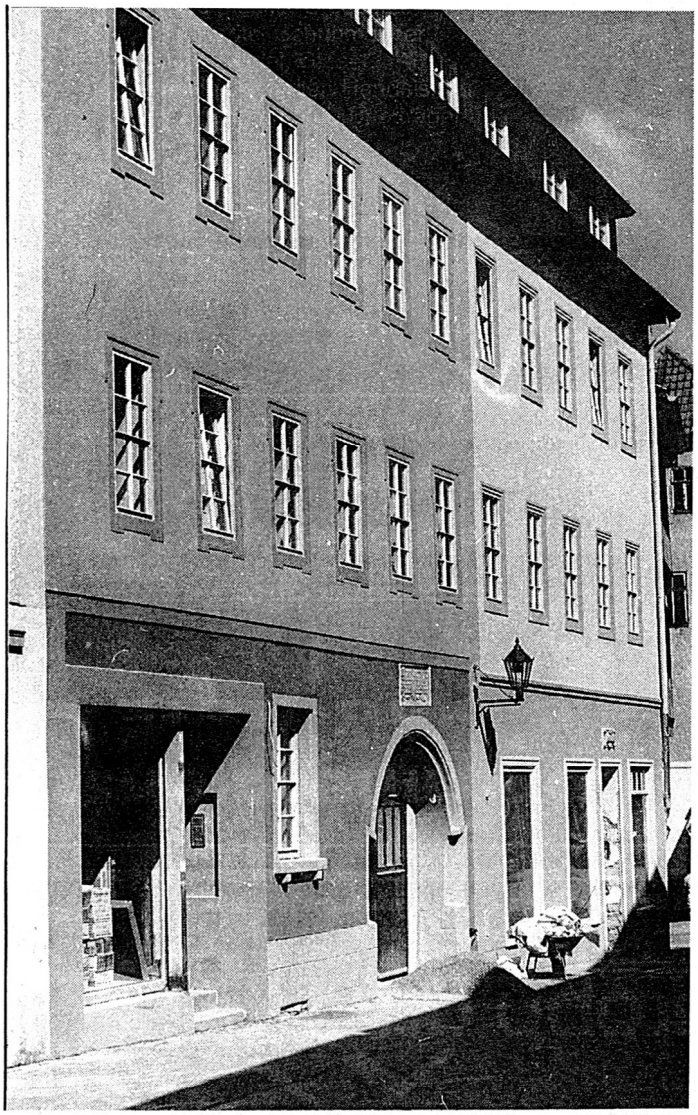
ür die Unterstützung der DLRG
OHG. Media Kahla, SPARKASSE Jena,
k „ALTES SCHÜTZENHAUS", Kiosk im Bad
AHA Zweirad SEIFERT

Auf Siegesfahrt der Kegelclub „Fröhliche Ratten" mit Bestzeit '98, 100 m in 1:32:16 min.

Daisy muß noch in den XL Überlebens-anzug Helly Hansen d. DLRG hinweinwachsen. Neue Mitglieder sind in der DLRG willkommen!

Traditionelles Kahlaer Karpfenschwimmen & Geschicklichkeit im Mittleren sicherten das Abendessen, Olaf der Teamchef des Kegelclubs „Fröhliche Ratten"

1766 wird ein Johann Christoph Tonndorf als Bürger und Gastgeber zum „roten Löwen“ erwähnt.



Am 27. Oktober 1778 heiratete er Susanne, Margaretha geb. Vogel.

1804 wird ein August, Friedrich Gottlieb Seitz und dessen Verlobte geb. Tonndorf genannt.

1806 am 10. Oktober übernachtete vor der Schlacht bei Jena Fürst Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Imelfingen im „roten Löwen“.

1808 Meister Georg Adam Schmidt, von Beruf Fleischhauer, hat die Gastgerechtigkeit laut Kaufbrief vom 12. Januar 1808 für 512 Rthl (Rhein. Taler) von der Schuhgasse 14 erworben und das Gasthaus zum Löwen am Markt neu eröffnet. Er nennt sich „Zum goldenen Löwen“.

Nachweisbar sind weitere Bewohner:

1829	Amtsdiener Johann Christian Hempel und sein Bruder Meister Johann Heinrich Hempel, ein Schwarz- und Schönfärber.
1845	Gebrüder Hempel (je eine Hälfte des Hauses)
1866	Heinrich Hempels Witwe, Friedericke Wilhelmine Hempel geb. Schild.
1905	Als Eigentümer Werner Wedekind, Buchbinder, Ernst Döring, Auktionator, Eduard Körner, Schneidermeister, August Lautensack, Kaufmann, Alfred Möcke, Ofensetzer, Karl Ropte, Schuhmacher, Jutius Seidel, Glaser, Thekla Schindler, Handelsfrau Heinrich Schröter, Briefträger.
1928	Pauline Oschütz, Witwe, Wilhelm Pohle, Witwer, Hans und Alexander Thierfelder, Arbeiter, Friedrich Weber, Monteur, Otto Wedekind, Buchbinder, Anna und Luise Wolfermann, Fabrikarbeiterinnen,
1948	Erich Blumentritt, Kaufmann, Marianne Keil, Hausfrau, Otto Lange, Dekorat, Maler, Paul Lange, Glasmacher, Emma Lübke, Hausfrau, Wilhelm Molde, Dachdecker, Klara Müller, Hausfrau, Ida Veigl, Hausfrau, Kurt Veigl, Maurer, Anna Wedekind, Hausfrau,

In einer der nächsten Ausgaben der Stadtzeitung werden wir die Hausgeschichte des Hauses August-Bebel-Straße 15 vorstellen und dabei ein Bild des städtischen Lebens in vergangenen Zeiten unserer Stadt, wie z. B. das Straßenleben, Essen und Trinken, Kleidung, Feste und Geselligkeit usw., aufzeichnen.

Es geht nicht nur darum, die politische Geschichte unserer Region zu zeichnen, sondern wir wollen wissen, wie die alten Kahlaer gelebt haben, was sie miteinander verbunden hat und besonders, was sie im Alltag geleistet haben. Von letzteren haben sie uns ja einen Teil als Erbe hinterlassen.

Stadtmuseum

Sonstige Mitteilung

Aktion - Tausch der Müllgefäße

Die Bürger in dem Entsorgungsbereich Jena mit den Verwaltungsgemeinschaften Camburg, Dornburg, Südliches Saaletal und der Stadt Kahla erhalten in einer befristeten Aktion die Möglichkeit, zu einem Sonderpreis die alten Ringtonnen gegen eine rollbare 120-l-Kunststofftonne einzutauschen.

Der Aktionspreis beträgt in der Zeit vom **14.09.98 - 30.09.98**

pro Tonne 75,00 DM.

(DIN- Norm, gütegeprüft, deutsche Herstellung)

Welche Vorteile hat die Kunststofftonne gegenüber der Ringtonne?

1. weniger Eigengewicht gegenüber der Ringtonne
2. mehr Fassungsvermögen (120 l) für den gleichen Preis
3. leichter transportierbar, weil fahrbar
4. leichter zu säubern

Wie erhält man eine solche Tonne?

1. diese Tonnen sind unter der Tel.-Nr. Verwaltungsgemeinschaft Dornburg 036427/8670
   Verwaltungsgemeinschaft Camburg 036421/710-0
   Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal 036424/59136
   Stadtverwaltung Kahla 036424/77141
   oder unter der Tel.-Nr. 03641/806-344 (Stadtwirtschaft Jena)

   bis zum 30.09.98

   zu bestellen.
3. Auslieferungszeitpunkt und -ort entnehmen Sie dem Aushang in den Verwaltungsgemeinschaften

Wie wird die alte Ringtonne entsorgt?

Die alten Ringtonnen können im Rahmen der regulären Haushaltsschrottsammlung entsorgt werden. Eine Mitnahme der alten Tonnen durch die Stadtwirtschaft Jena am Auslieferungstag ist ebenfalls möglich.

Jena, 10.09.98

Feige

Werkleiter

Wenn´s mal kracht?
AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG
TÜV geprüfter Fachbetrieb Karosserie Fachbetrieb

• Alles rund um´s Auto für PKW • LKW • Bus
• Lackierungen aller Art
• KFZ-Mechanik
• Reifenservice
• Anhängerverkauf & Vermietung

Tag + Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen
Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

S B

In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.
Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein. Lassen Sie uns einmal darüber reden

• Erledigung aller Formalitäten
• Auf Wunsch Hausbesuche

Die „kleinen" Zeitungen mit der großen Information!

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Der Preis ist heiß!
Heizöl und Diesel von Raiffeisen
Jetzt Superheizöl kaufen
Mehr Wärme, weniger Kosten - wir empfehlen:
SAT
Raiffeisen Tanklager
Neustadt/Orla • ☎ 36481/22032-33
Raiffeisen

Werbung..
Ja, aber wie?
Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!
inform

Rufen Sie uns einfach an:
Telefon 036628/85487
Telefax 036628/63313
Mobil 0171/8803124
Heidi Henze
Gebietsleiterin

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

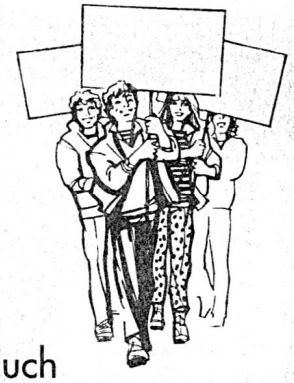
Mein eigenes Zuhause.
Die einzige Altersvorsorge,
mit der ich jetzt schon die Miete spare!

Was man hat, das hat man. Wie wäre es mit einer Altersvorsorge, von der Sie schon jetzt profitieren? In den eigenen vier Wänden sparen Sie die Miete und haben für später ausgesorgt. Denn Wohneigentum ist immer noch die sicherste Kapitalanlage. Wir beraten Sie gern.

Bausparen und Finanzieren:
Dr. Anita Wolf, Saalbahnhofstraße 12, Jena,
☎ (03641) 443179 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

Internet: www.lbs-ht.de

THEMEN, DIE EUCH WICHTIG SIND...?



Was auch immer es ist - Schule, Freunde, Lehre, Familie... schreibt was Euch bewegt und wichtig erscheint.

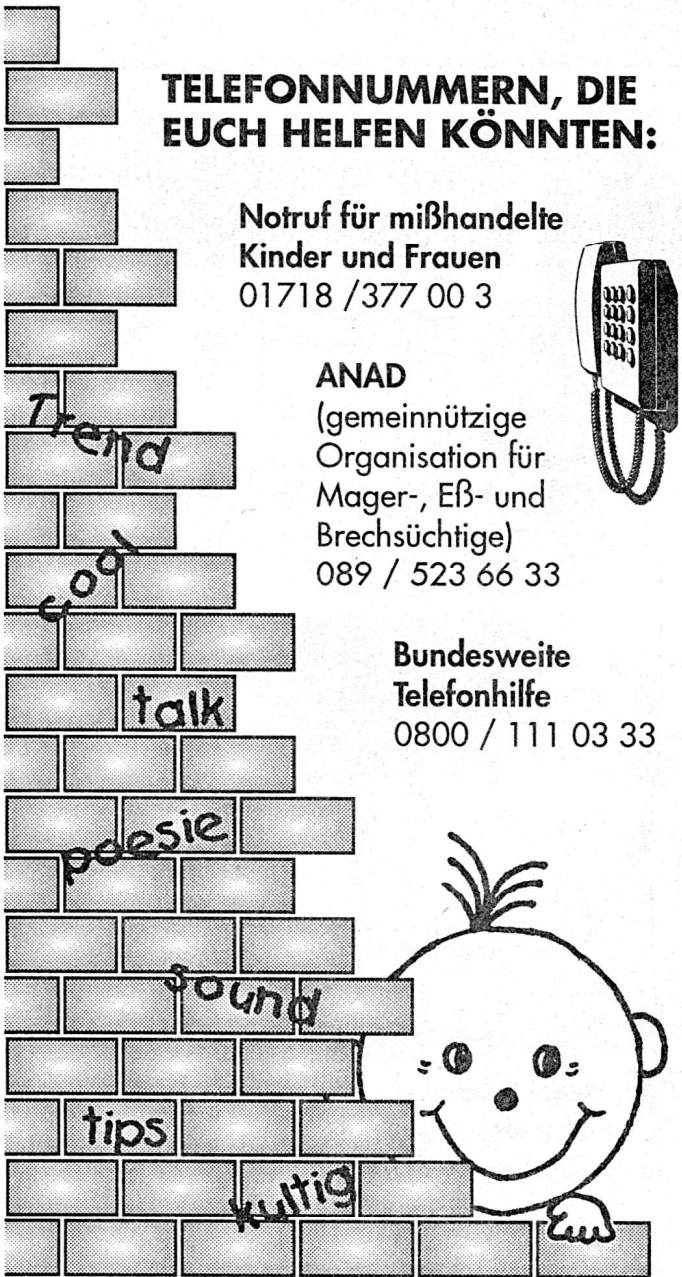
Vielleicht ist Euer Erlebtes für einen anderen auch eine Hilfe. Manchmal ist es gut zu wissen, man ist nicht alleine.

TELEFONNUMMERN, DIE EUCH HELFEN KÖNNTEN:

Notruf für mißhandelte Kinder und Frauen
01718 /377 00 3

ANAD
(gemeinnützige Organisation für Mager-, Eß- und Brechsüchtige)
089 / 523 66 33

Bundesweite Telefonhilfe
0800 / 111 03 33



DROGEN WILL ICH NICHT

„...denn die Angst, die sie bei mir verursachen, ist zu groß."

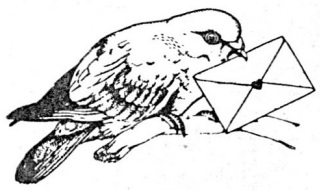
Wenn alle so denken würden...!
Angst alleine verhindert nicht, daß immer mehr Jugendliche zu Drogen greifen.
Die Aufklärung, was verschiedene Drogen mit Euch anrichten, kann dazu führen, bewußt auf diese Dinge zu verzichten.
Sie helfen Euch überhaupt nicht, auch dann nicht, wenn Ihr Probleme habt.
Denn nach einiger Zeit kommen immer mehr Probleme dazu. Gesundheit und Geld, um neben den Strafdelikten nur zwei zu nennen. Auch das sogenannte Gruppendenken „Alle meine Freunde machen es..." sollte Euch nicht dazu verleiten.
Freunde sind für einen da, sie verlangen aber nie - wenn sie richtige Freunde sind - Drogen zu nehmen.
Seit Ihr es Euch wert, Euer Leben, das vor Euch liegt, selber in die Hand zu nehmen, gebt es nicht der Macht einer Droge in die Hand. Es wäre schade um Euch.

Kino-Tip

Stadt der Engel

Engel haben es nicht immer leicht. Sterbende ins Jenseits zu begleiten ist die Aufgabe von Seth dem Engel (Nicolas Cage). Bei der Erfüllung seiner himmlischen Pflichten lernt er die Herzchirurgin Dr. Maggie Rice (Mag Ryan) kennen. Er verliebt sich in sie und geht das Risiko ein, sichtbar zu werden. Maggie fühlt sich seltsam angezogen von ihm. Seth muß sich entscheiden: Engel bleiben und Maggie nie mehr sehen oder Mensch werden und . . .

Wenn Ihr uns schreiben wollt, schreibt an:



Petra Steil
- Jugendseite -
Postfach 112
36356 Herbstein

Jugendseite

Wiedereröffnung

Reformhaus Bergmann

Kahla Breitscheid-Str. 19

Ab 1.10.98 haben wir wieder für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Renate Bergmann und Mitarbeiterin

Mo, Di, Do, Fr. 9.00 - 12.30 u. 15.00 - 18.00

Mi 9.00 - 13.00

inklusive **DM 70,-** Guthaben

Mobil-Funk-Technik GmbH

im Camisch 44 • 07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 2 31 65 • Fax (03 64 24) 2 31 19

Siemens SGE power

- Das Einsteigermodell für Aufsteiger
- Sprechzeit: bis zu 4 Std.
- Stand-by-Zeit: bis zu 60 Std.
- Gewicht inkl. Akku: nur 180 g

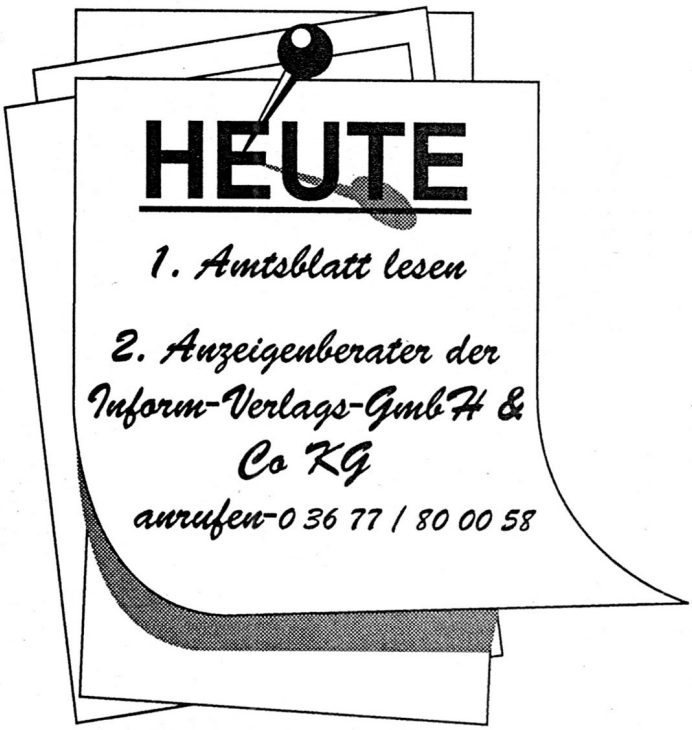
DM 11,11

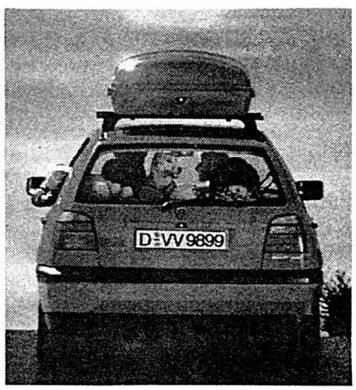
Die Knüller-Box

NEU: AB 1.9.98

Unser Knüller ist ein echter Hammer: Wenn Sie sich für das Angebot entscheiden, erhalten Sie von uns einen Gutschein. Nach Aktivierung der debitel-card im E-Plus-Netz und Einsenden des Gutscheins (Einsendeschluß: 31.10.98) werden 70 Mark auf Ihrem debitel Konto gutgeschrieben.

Greifen Sie zu, denn dieses Angebot gilt nur bis zum 30.9.98





Neue Kfz - Tarife ab 1.10.98

Individuell und maßgeschneidert auf Ihre persönlichen Fahrgewohnheiten!

Ich offeriere Ihnen Ihr Angebot.

Rufen Sie mich an.

VICTORIA

Generalagentur der Victoria Versicherungs-Gesellschaft

Versicherungen
D.A.S.- Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Bärbel Amrey

Roßstraße 23 • 07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 5 65 21 • Fax (036424) 5 65 23

Das Leben genießen und einfach mal gar nichts tun?

Kein Problem – denn jetzt gibt's bei duplo und hanuta die Dandy Dogs!

Auf jedem der 20 Klebebilder von duplo und hanuta findet man einen der witzigen Dandy Dogs mit seinen Sunshine Sprüchen. Ob im Büro, in der Schule, im Urlaub oder im Alltag – in welcher Situation auch immer, die Dandy Dogs mit ihren Sunshine Sprüchen helfen immer, gut gelaunt zu bleiben.

Die Dandy Dogs sind so richtig fröhliche, faule Hunde. Sie haben nur ein Ziel: dem Alltagsstreß zu entfliehen, cool zu bleiben und das Leben zu genießen. Wer möchte nicht wie die Dandy Dogs einfach nur am Strand liegen und sich die Sonne „aufs Fell" scheinen lassen. Ganz nach dem Motto: „Einfach mal gar nix tun". Kurz: Sie stehen für alles, was man im Urlaub oder auch zu Hause am liebsten macht, nämlich gar nichts. Auf die lästigen Anforderungen des Alltags reagieren sie gelassen, manchmal gemütlich humorvoll, manchmal auch ein wenig aufsässig – aber immer hundsmäßig sympathisch mit dem ihnen eigenen Charme.

Ob man die Klebebilder von duplo und hanuta anderen schenkt oder für sich selber sammelt – mit den fröhlichen Dandy Dogs geht für jeden die Sonne auf.

Fehlende Motive können gegen Voreinsendung in Briefmarken für DM -,10 pro Klebebild plus DM 1,10 Rückporto je Sendung beim FERRERO-Bilderdienst, Kennwort „Dandy Dogs", 63062 Offenbach, bestellt werden.

Schon jetzt wünschen duplo und hanuta viel Spaß mit den Dandy Dogs und ihren Sunshine Sprüchen!

Völlig neues Produktkonzept zur Zubereitung von Espresso, Cappuccino oder Tee

Weltneuheit im Einbaugerätebereich: Miele-Kaffeevollautomat

Als Hersteller von hochwertigen Einbaugeräten hat Miele seit Jahren Kompetenz und Innovationsfähigkeit bewiesen. Dies unterstreicht das Unternehmen nun durch ein völlig neues Produkt: Als weltweit erster Hersteller bietet Miele einen Kaffeevollautomaten an, der zum Einbau in einen Küchenhochschrank vorgesehen ist (Einbau-Nischenmaß 45 cm Höhe, 56 cm Breite und 55 cm Tiefe).

Auf Knopfdruck liefert der neue Einbau-Kaffeevollautomat von Miele entweder kräftigen Espresso oder aromatischen Kaffee – beides mit der charakteristischen Schaumkrone, der „Crema". Für Liebhaber von Cappuccino läßt sich mit der Aufschäumdüse schnell ein feinporiger Milchschaum zubereiten, und für Tee oder andere Heißgetränke steht zusätzlich eine Heißwasserdüse zur Verfügung.

Der Miele-Kaffeevollautomat erzeugt einen Druck von 14 bar, mit dem das 92° Celsius heiße Wasser durch die frisch gemahlenen Kaffeebohnen fließt. Die Extraktionszeit beträgt etwa 30 Sekunden. Die Kombination aus Wassertemperatur, Druck und Zeit ist entscheidend für die Aufnahme aller wertvollen Aromastoffe, und der Espresso wird so zu einem außergewöhnlichen Geschmackserlebnis.

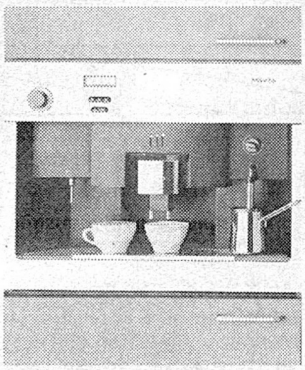


Foto: Miele

Für jede Tasse werden die Espressobohnen mit dem integrierten, robusten Kegelmahlwerk in der richtigen Konsistenz frisch gemahlen. Der Mahlgrad kann individuell variiert werden. In Bereichen von sechs bis neun Gramm ist auch die jeweils zu mahlende Kaffeemenge wählbar.

Darüber hinaus kann die Wassermenge dem persönlichen Geschmack angepaßt werden. Jede Tasse erhält so eine besondere Note.

Leicht zugänglich befindet sich hinter der zu öffnenden Vorderfront des Automaten ein Vorratsbehälter für 500 Gramm Bohnen und ein Frischwassertank, der ein Volumen von 2,5 Litern hat – genug für viele Tassen, ohne daß wieder aufgefüllt werden muß. Der Kaffeesatz wird automatisch in einen speziellen Behälter geleitet, der sich einfach entnehmen und reinigen läßt. Der Kaffeevollautomat bietet damit eine Bedienungsfreundlichkeit, wie sie für alle Miele-Geräte typisch ist.

Zuckerkrankheit

Insulintherapie wird immer einfacher und flexibler

Diabetes ist heute kein Schicksal mehr – moderne Behandlungsmethoden ermöglichen auch Zuckerkranken ein weitgehend normales Leben und eine hohe Lebenserwartung. Die gefürchteten Spätschäden der Erkrankung werden durch einen ständig zu hohen Blutzuckerspiegel hervorgerufen. Es kann zum Herzinfarkt, zu Nierenversagen, Amputationen und zum Verlust des Augenlichtes kommen. Durch eine konsequente Therapie lassen sich diese Komplikationen heute weitgehend vermeiden.

Bei einem gut eingestellten Diabetiker unterscheidet sich der Blutzucker im Tagesverlauf nicht wesentlich von dem gesunder Personen. Zum Abbau des Blutzukkers benötigt der Körper Insulin. Bei Diabetikern, die gar kein oder nur sehr wenig Insulin selbst produzieren, muß dieses Insulin mit einer Spritze dem Körper zugeführt werden.

Früher wurden dazu Therapiepläne entwickelt. Der Patient

mußte um eine bestimmte Uhrzeit eine festgelegte Menge an Broteinheiten zu sich nehmen, er mußte Zwischenmahlzeiten essen und nach einem Plan sein Insulin spritzen. Die moderne Insulintherapie ermöglicht heute den Patienten ein viel größeres Maß an Flexibilität – der „Termindruck" hat erheblich nachgelassen.

Diabetiker brauchen sich nicht mehr in ein Konzept mit festen Uhrzeiten für ihre Mahlzeiten pressen lassen. Die neue Freiheit wird möglich, da Diabetiker heute ihren Blutzuckerspiegel regelmäßig selbst bestimmen und dadurch zu hohe oder zu niedrige Blutzuckerspiegel beeinflussen können. Zum anderen wird diese neue Freiheit auch durch neue, optimierte Insuline ermöglicht.

Bei herkömmlichen Insulinen muß zwischen der Injektion und dem Beginn der Mahlzeit ein Abstand von 15 bis 20 Minuten liegen. Mit den neuen Insulinen braucht dieser Abstand nicht mehr eingehalten werden. Für den Diabetiker sind dadurch spontane Mahlzeiten eher möglich geworden.

Die neuen Insuline haben aber noch einen weiteren Vorteil: Sie können sogar nach der Mahlzeit verabreicht werden. Dies ist u.a. beim Essen im Restaurant von Vorteil. Zudem kann häufig auf Zwischenmahlzeiten verzichtet werden.

Mehr zum Thema Diabetes erhalten Sie kostenfrei bei: Infobüro Diabetes, Postfach, 60169 Frankfurt.

Alte Leipziger Versicherungstips:

Neues Servicepaket versichert Ihr Reisegepäck

Der Koffer kommt nicht am Urlaubsziel an, der Rucksack geht beim Ausflug verloren – jede Reise, ob kurz oder lang, kann so ein unerfreuliches Ende finden. Und auch den finanziellen Schaden bei Verlust oder Beschädigung Ihres Gepäcks sollten Sie nicht unterschätzen. Gut, wenn Sie rechtzeitig vorsorgen und Ihr Reisegepäck ausreichend versichern!

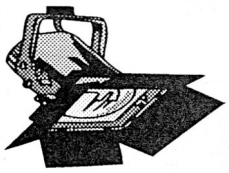
Bei der Alten Leipziger können Sie die Reisegepäckversicherung jetzt besonders günstig und bequem in Kombination mit der Hausratversicherung abschließen: Mit dem neuen Servicepaket „Tour" ist Ihr Besitz auch auf Reisen gut abgesichert.

Für eine Jahresprämie von nur 75 DM ist das gesamte Gepäck einer Familie auf jeder Reise bis zu 2.000 DM versichert. Dauert die Reise länger als vier Tage – und dann nehmen Sie sicher mehr Gepäck mit –, verdoppelt sich die Versicherungssumme auf 4.000 DM. Das Angebot gilt für alle Urlaubsreisen und auch für jeden Ausflug, den ein Familienmitglied unternimmt.

Außerdem ist im neuen Servicepaket „Tour" auch die Erstattung von Rückreisekosten bis zu einer Summe von 2.000 DM eingeschlossen. Die Alte Leipziger ersetzt die Mehrkosten einer vorzeitigen Abreise des Versicherten, wenn zu Hause ein Schaden im Rahmen der Hausratversicherung eingetreten ist (z.B. durch Feuer), der 20.000 DM übersteigt.

Neben dem neuen Servicepaket können Sie selbstverständlich auch ein individuelles Angebot in der üblichen Reisegepäckversicherung erhalten.

Informieren Sie sich über die Reisegepäckversicherung der Alten Leipziger! Rufen Sie hierzu an in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter Tel. 06171/66-3704, oder schreiben Sie uns: per Fax 06171/66-4880, Postfach 1660, 61406 Oberursel.



Bei uns müssen Sie nicht erst vorsingen, bei uns stehen Sie sofort im Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt

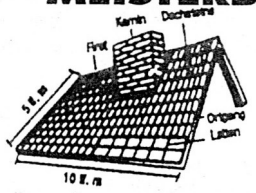
Die Spatzen pfeifen's von den Dächern...

SOMMER-ANGEBOTE „...hier muß ich hin!"

U. KEIN

DACHDECKEREI GMBH MEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen für Sie
ob Altdachumdeckung
oder Neueindeckung
Tondachziegel,
Leichtbaupfanne,
Braas Dachsteine,
Dämmung,
Spenglerarbeiten,
Holzarbeiten,
Flachdächer,
eigener Gerüstbau



Für jeden Hausbesitzer interessant, zum Beispiel:

100 m² Neueinlattung (imprägniert)		
100 m² Eindecken mit BRAAS-Dachsteinen mit 30 Jahren Werksgarantie		
10 lfm First		
20 lfm Ortgang, 1 Stck. Kamineinfassung		
zum Betrag von	DM	6.599,00
+ 16% MwSt.	DM	1.055,84
Gesamt	DM	7.654,84

Kostenlos erstellen wir an Ihrem Anwesen ein genaues Aufmaß und machen Ihnen einen Festpreis!
Wir bieten Ihnen die Sicherheit des eingetragenen Fachbetriebes

99885 Ohrdruf • Ringstr. 1 (Gewerbegebiet) • Tel. (03624) 37160, Fax 371637 • Niederlassung Suhl Tel.: (03681) 304159
Zella-Mehlis Tel.: (03682) 42460 • Steinbach Tel.: (036961) 33594 • Schmalkalden Tel.: (03683) 403133

TOP-SANIERTE MIETWOHNUNGEN IN KAHLA

privat verwaltet, provisionsfrei.
Für Familien oder Studenten-WG, Singles.
Miniappartements - teilmöbliert, interessante Maisonettewohnungen. - Verschiedene Größen.
pro m² DM 11,00 - 12,00 netto kalt
Hausverwaltung Hoffmann
Tel. (0 91 92) 10 90 oder (03 64 24) 5 15 04)

Steinmetzbetrieb
STEINMETZMEISTER SCHWEIGER

- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restauration
- Treppen- und Fensterbänke
- Sockelrestaurierungen

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel./Fax 036423/22336
geöffnet: Täglich auch samstags!!!
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhof) Funk: 0171/5763493
göffnet: Mo. 13 - 17. u. Do. 13 - 17 Uhr

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!

FREEMOD Modemarkt

bei uns finden Sie die aktuelle Vielfalt der Mode

DAMEN

Blazer ab **129,95**
herbstliche Qualitäten, modische Farben

Wolljacken ab **179,95**
eine Auswahl wie noch nie

Hosen ab **44,95**
als Schlupfform, auch mit schmalem Oberschenkel

Schlupfröcke nur **49,95**
auch in Kurzgrößen und mit Dehnbund

und... Sweat-Shirts, Pullover, Blusen, Unterwäsche, Strümpfe

HERREN

Sakkos in großer Auswahl ab **159,00**

Hosen
herbstliche Farben, Stretchqualitäten auch in Cord ab **98,95**

Sweat-Shirts, Oberhemden, Übergangsjacken
Tom Tailer auch bei uns — *Tom Tailer jung u. sportlich* — *Tom Tailer chic u. aktuell*

Oberhemden
lg. Arm, modische Farben ab **39,95**

und ... Sweat-Shirts, Jogginganzüge, Unterwäsche, Strümpfe

KINDER

Übergangsjacken und Anoraks ab **59,95**
Sweat-Shirts ab **19,95**
Satin-Jeans „Bell Bottom" nur **69,95**
Jeans auch in „Extra Weit" u. „Super Big" ab **59,95**

Beachten Sie unsere täglichen Neueingänge von aktueller Herbst- und Winterware

TOP WARE
Fachberatung - kompetent und freundlich

100 PARKPLÄTZE KOSTENLOS direkt vorm Haus

07381 Pößneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

FREEMOD MODEMARKT

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844

Schnelle Hilfe bei Halsschmerzen – alt bewährt und immer noch gut

Es kann jedem passieren: Auch im Sommer sind quälende Halsschmerzen schon vorprogrammiert. Ständig ist der Körper großen Temperaturschwankungen ausgesetzt. Kühle Winde, Zugluft und Klimaanlagen tragen dazu bei, daß selbst Menschen mit guten Abwehrkräften vor Erkältungskrankheiten nicht gefeit sind.

Und schon sind die lästigen Beschwerden da. Bereits bei den ersten Anzeichen von Halsweh sollte man reagieren. Natürlich will jeder Betroffene schnelle Hilfe. Eine Flut von Präparaten macht die Auswahl jedoch nicht leicht. Welche Medikamente sind wirklich empfehlenswert?

Die Stiftung Warentest hat 18 Halsschmerzmittel – rezeptfreie Arzneien und Hausmittel – miteinander verglichen. 17 davon wurden als „nicht geeignet" eingestuft. Nur eines wurde als für die Behandlung von Halsschmerzen „anwendbar" kategorisiert. Das positive Testergebnis ist auf die nachgewiesene Wirkung des Inhaltsstoffes Aluminiumchlorat zurückzuführen. Er besitzt eine leicht bakterienabtötende Wirkung, ohne dabei die im Mundraum und Rachen überwiegend nützlichen Bakterien zu beeinträchtigen. Aluminiumchlorat hat sich bereits seit 1915 vor allem während Infektions- und Erkältungsperioden als mild, aber zuverlässig wirkendes Mittel bewährt. Halsschmerzmittel mit diesem Wirkstoff gibt es als Lösung zum Gurgeln oder als Lutschtabletten, wie z. B. Mallebrin®. Die gleiche schnelle und gründliche Hilfe bei Halsschmerzen verschaffen Präparate mit dem Wirkstoff Aluminiumchlorid, wie z. B. Gargarisma. Vielen Patienten wurde geholfen, und zwar in seit Großmutters Zeiten bewährter Form. Meist verläuft eine Halsentzündung harmlos und ist schnell in den Griff zu bekommen.

Foto: Krewel Meuselbach GmbH

Hier noch einige Tips als zusätzliche unterstützende Maßnahmen bei Halsschmerzen:

- Kalte Quarkwickel
- Salbei-, Kamille- oder Lindenblütentee trinken
- Kalte Wickel und Umschläge um den Hals mit wärmendem Schal darüber

Für den Abtransport der Krankheitserreger und eine Schmerzlinderung sorgen dann Präparate mit den bewährten Wirkstoffen.

Anzeige

So schmeckt Gemüse!

Mit vegetarischen Eintöpfen voll im Trend

Umfragen belegen: Der Ernährungstrend, hin zu leichten und gesunden Mahlzeiten, mit mehr Gemüse und weniger Fleisch, ist ungebrochen. Sonnen Bassermann, der Spezialist für feine Suppen, Menüschalen und schmackhafte Eintöpfe, folgt den aktuellen Verbraucherwünschen und präsentiert „So schmeckt Gemüse". Das erste Eintopfsortiment ganz ohne Fleisch, jedoch mit extra viel gesundem Gemüse und dem typisch herzhaften Geschmack.

„So schmeckt Gemüse" garantiert eine leichte und gesunde Ernährung, da alle drei Varianten „Broccoli Topf mit mildem Curry", „Bunter Gemüsetopf mit Kräutern" und „Zucchini Kräuter-Topf" reich an Gemüse und Jodsalz sind.

Darüber hinaus enthalten alle Sorten „So schmeckt Gemüse" natürliche Ballaststoffe, die einen aktiven Beitrag zur gesunden Ernährung leisten.

Die neuen Gemüseeintöpfe „So schmeckt Gemüse" von Sonnen Bassermann bieten gesunden Genuß, der schnell und unkompliziert zuzubereiten ist: Einfach den Doseninhalt kurz erwärmen und fertig ist ein leckerer Gemüseeintopf!

„So schmeckt Gemüse" Eintöpfe werden in der 850 ml-Dose zu einem empfohlenen Verkaufspreis von 4,49 DM angeboten.

Über 10.000 deutsche Apotheken machen mit:

Kampf dem Schlaganfall: Bundesweite Aufklärungs-Initiative soll helfen

von Prof. Hademar Bankhofer

Über 200.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Schlaganfall. Jeder dritte stirbt daran. Damit ist diese Krankheit nach Herzinfarkt und Krebs die dritthäufigste Todesursache. Wissenschaftler und Ärzte sind überzeugt: Durch gezielte Vorbeugung und eine verbesserte Versorgung im akuten Fall könnte man bis zu 70 Prozent der Schlaganfälle und etwa 40.000 Todesfälle verhindern.

Diese Erkenntnis ist die Grundlage für eine bundesweite Aufklärungsaktion der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Gütersloh, unterstützt von Lichtwer-Pharma in Berlin. Die Publizistin Sibylle Reiter hat dazu ein Buch geschrieben: „Das Buch gegen den Schlaganfall". 300.000 Exemplare werden in diesen Tagen in über 10.000 Apotheken kostenlos an Interessenten abgegeben. Das Buch macht mit der

Sie präsentierten „Das Buch gegen den Schlaganfall:" Professor Dr. Günter Siegel, Liz Mohn (Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe) und Karl-Heinz Siewert (Lichtwer-Pharma).

Entstehung des Schlaganfalles vertraut und präsentiert die Risiko-Faktoren und Warnsignale. Erste Symptome muß man ernst nehmen: Sehstörungen auf einem Auge, vorübergehende Taubheit einer Körperhälfte, kurzzeitige Störungen der Sprache, das Sehen von Doppelbildern, Drehschwindel und Gang-Unsicherheit, plötzlich auftretender, extrem starker Kopfschmerz. Und das sind die Risiko-Faktoren, die einen Schlaganfall heraufbeschwören können: Rauchen, Übergewicht, Diabetes, Herz-Rhythmus-Störungen, Bluthochdruck, Arteriosklerose, zu hohe Cholesterin-Werte.

Nun hat eine Studie von Prof. Dr. Günter Siegel, dem Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Arteriosklerose-Forschung, am Physiologischen Institut der Freien Universität Berlin ergeben: Eine Naturarznei kann auf breiter Ebene einem Großteil der Risiko-Faktoren entgegenwirken: Knoblauch in Form von 3 mal täglich 2 Stück hochdosierten Knoblauch-Pulver-Dragees. Regelmäßige Versorgung mit Knoblauch kann das schädliche LDL-Cholesterin sowie die Triglyzeride im Blut um 10 Prozent senken, das schützende HDL-Cholesterin anheben. Knoblauch kann zu hohen Blutdruck senken. Das Blut wird flüssiger.

Individuelle Gewächshäuser...

Der ambitionierte Hobbygärtner weiß die schützende und wachstumsbeschleunigende Wirkung eines Gewächshauses zu schätzen. Mit etwas handwerklichem Geschick läßt sich mit den Hohlkammerplatten guttagliss dual jetzt ein individuelles Gewächshaus bauen. Die besonders robuste Platte aus Polycarbonat splittert nicht beim Schneiden und ist nahezu unzerbrechlich, so daß sie auch schweren Hagelschlag widersteht. Dabei ist sie lichtdurchlässig und verfügt über eine speziell beschichtete Oberfläche, die einen dauerhaften UV-Schutz gewährleistet. Hohe Schlagzähigkeit und Bruchsicherheit sind weitere herausragende Eigenschaften der guttagliss dual Hohlkammerplatten, die dadurch Bewegungen aufnehmen können, ohne Risse zu bilden oder gar zu brechen. Die Platten sind in Bau- und Heimwerkermärkten in verschiedenen Stärken und Größen erhältlich.

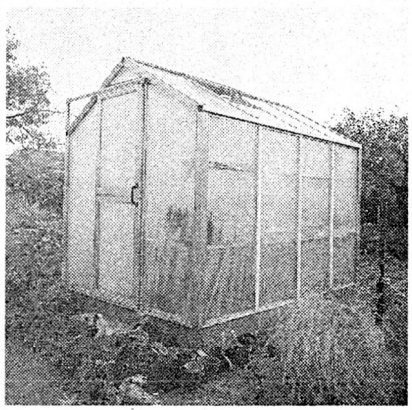


Foto: Gutta Werke GmbH

Auf Qualität und Garantie der Dachpfannen kommt es an

Wer ein neues Eigenheim plant, muß vorher eine Reihe wichtiger Entscheidungen treffen. Dabei spielen beispielsweise die Aufteilung der Räume sowie die Gestaltung der Fassade und des Daches eine wesentliche Rolle. Vor allem die Auswahl der Baustoffe, insbesondere für das Dach, sollte gut überlegt sein. Denn gerade beim Dach kommt es auf die Qualität der Baumaterialien an, die nicht nur Sicherheit, sondern auch eine lange Lebensdauer für das gesamte Haus garantiert. Deshalb achten auch viele Bauherren bei der Auswahl neben Form und Farbe zu Recht auf Langlebigkeit, Sicherheit und Qualität. Ein Hinweis dafür ist die Herstellergarantie. Damit bürgt der Hersteller für die Haltbarkeit und Qualität seiner Produkte. So gewährt zum Beispiel der Dachspezialist Braas auf seine Dachpfannen gemäß besonderer Urkunde 30 Jahre Garantie auf Bruchfestigkeit und Frostbeständigkeit. Der Hersteller sorgt also 30 Jahre lang für Ersatz, wenn Dachpfannen nicht mehr den Güteanforderungen oder einschlägigen DIN- bzw. EURO-Normen entsprechen. Dies gilt auch für die neue Dachpfannen-Generation Novo, die durch ihre hochwertige Veredelung für Glanz auf deutschen Dächern sorgt.

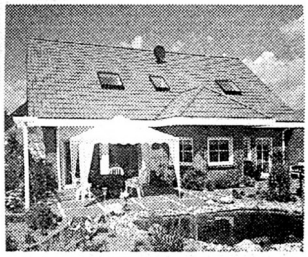


Foto: Braas Dachsysteme

A bis Z

TELEFON-SERVICE

F

Personenverkehr bis zu 8 Personen
Flughafentransfer • Urlaubsfahrten • Ausflugsfahrten für private Nutzer oder Vereine & Verbände • Krankenfahrten für alle Kassen u.a. Gütertransporte
Fehlhaber
Anruf genügt: (03 64 24) 5 66 77 od. (01 61) 5 31 91 68 • Fax 5 66 79

M

MayFarben
Inh. Gerhard May
Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Do bis 18 Uhr, Sa bis 12 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis!
Spezielle Plazierungswünsche sind zwar im Rahmen des Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.
- Ihre Anzeigenabteilung -

Theresa S.
Damen- und Herrenmode
Qualität zum günstigen Preis
Damenmode
* Blazer * Blusen
* Hosen * Röcke
* Jacken u.v.m.
Herrenmode
* Hosen * Hemden
* Sakkos * Jacken
Trachtenmode
* Janker * Röcke
* Blusen * Hemden
Der weiteste Weg lohnt sich!
Kahla
Ölwiesenweg 19
(HAWEGE - Gelände)
Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

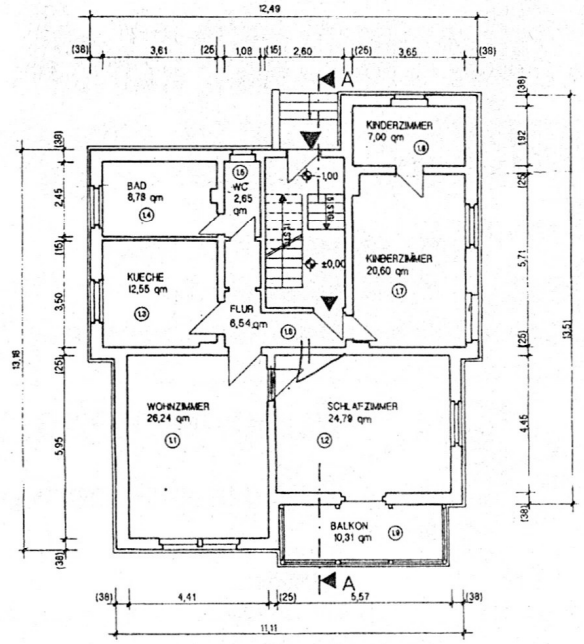
WIR SIND FÜR SIE DA
Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!

Bauunternehmen
Wolfram Schmiedl
Maurermeister
Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02
07768 Dienstädt Nr. 53
• Maurerarbeiten • Putzarbeiten
• Trockenbau • Estrich
• div. Innenausbau

WIR LADEN SIE EIN!
Gemeinsam BERATEN und PLANEN wir Ihr eigenes Zuhause ...
... am Hausmodell
Beispiel: Massivhaus m. Bodenplatte, Wohnb. Nutzfl. = 127 m²
278.000 DM

Und BAUEN für Sie schlüsselfertig zum Festpreis - zu Ihrer Zufriedenheit
ORBA Bau GmbH Orlamünde
Telefon (036423) 641- 0
Fax (036423) 641-99

Bauglaserei Heckl
Fachbetrieb mit Tradition seit 1966
*Beratung * Planung * Ausführung*
Isolierglasfenster aus Holz u. Kunststoff
Haustüren * Rolläden * Schaufensteranlagen
Tel. 036424-51265 • Fax 036424-56817 • Funkt. 0171-3476095
Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla



GRUNDRISS EG

WOHNUNG 1

113 m² Wohnspaß; erstklassige Ausstattung, EBK, Bad mit Dusche und Wanne, gr. Balkon, 20 m² gefliester Keller, Stellplatz, Grillecke, f. 1.500,- DM/m² = 169.500,- DM !!
und da zahlen Sie noch Miete!?!
(mtl. Rate an die Bank ca. 950,- DM ohne Eigenkap.)

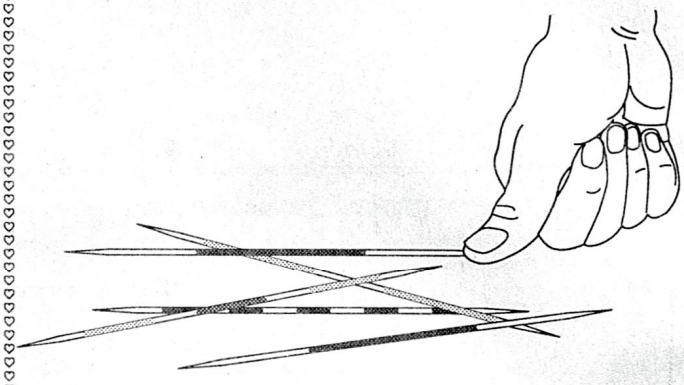
Immobilienkontor Worischek, Bahnhofstr. 2 in 07778 Porstendorf
Telefon & Fax: 036427 - 71424 oder ab 20 Uhr: Jena 211 228

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Plazierungswünsche sind zwar im Rahmen des Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

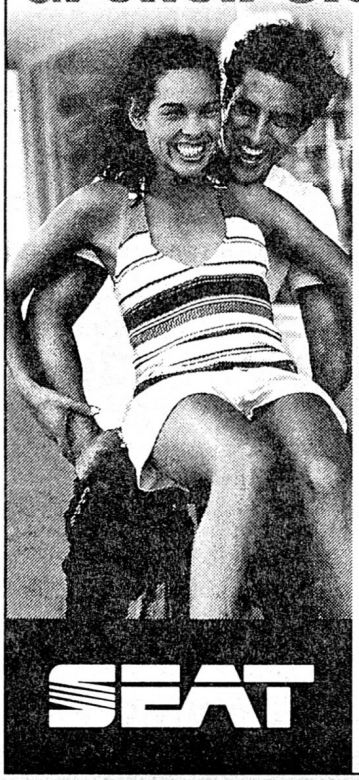
- Ihre Anzeigenabteilung -

Nur die Ruhe, denn



- Ihre Anzeige ist bei uns in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn!

SIE SIND JUNG UND KNACKIG
Greifen Sie am besten gleich zu



Unsere knackig frischen Jung- und Vorführwagen erhalten Sie solange der Vorrat reicht. Denn bei den enorm günstigen Preisen ist der eine oder andere sicher schnell vergriffen. Überzeugen Sie sich selbst von den Preisvorteilen, die wir Ihnen bieten.

Hier unser Angebot: **den Ibiza SXE 1,6 mit 20 km für nur 23.990,- DM.** Nur noch 1 Stück ist bei uns auf Lager. Und für die flexible Finanzierung sorgt der AutoCredit. Wir beraten Sie gerne.

Sie sparen 4.640,- DM gegenüber unserem aktuellen Neupreis

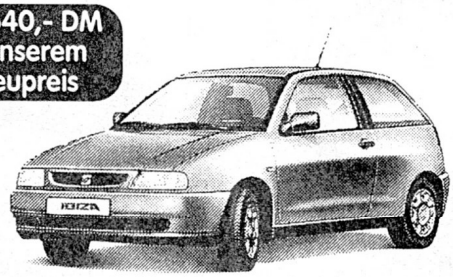


Abb. Ibiza Prima, Radzierblenden als Sonderausstattung

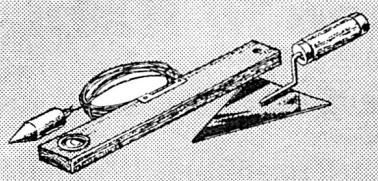
Greifen Sie jetzt zu!

autohaus Axel Seifert
An der Ziegelei
Kahla
Tel. (036 424) **888-0**

XXV28

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!



HELMUT PETER

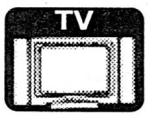
Dachdeckermeister • Innungsmitglied

• Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
• Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb



Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86

Unser guter Ruf ist unsere beste Empfehlung!

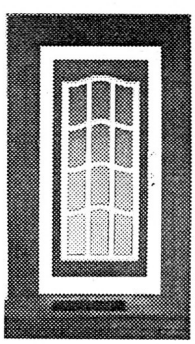
Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda



• Haustüren- und Anlagen
• Fenster
• Wintergärten
• Garagentore aller Art
• Gewa Fertigteilgaragen
• Carports

***M*etallbau H. Frank**

Bachstraße 75 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98
Funk 01 71 / 3 56 31 91

Containerdienst

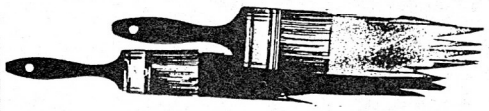
= Bernd Ratz =

Tel. (03 64 24) 2 20 64 • Fax 2 21 64

• Entsorgung aller Art -
kein Sonderabfall
Container von 3,5 - 10 m³
Wertstoffhof

MayFarben

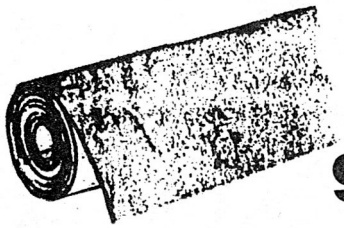
Inh. Gerhard May



Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

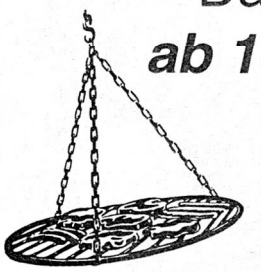
In 16 Tagen 1 Jahr MayFarben in Kahla!

Feiern Sie mit mir und freuen Sie sich auf zahlreiche Überraschungen! EC Kartenzahlung, P am Haus



Am
10. Oktober 1998
9.00 bis 16.00 Uhr

Für Unterhaltung und Getränke ist gesorgt,
der Rost brennt, aus der Gulaschkanone
gibt es Erbsensuppe



Das Kosmetikstudio Rochelmeyer wird
ab 13.00 Uhr Bodypainting an freiwilligen
Modellen vorstellen.

Für die Kleinen:
AWO Kinderschminken und Zuckerwatte

An diesem Tag stelle ich Ihnen mein erweitertes Sortiment vor!

Fachberater von Berka-Therm (Th. Dämmstoffwerk),
Maxit Kahla und Dolle Kunststofftechnik
(Carports- u. Terrassenüberdachung)
geben Ihnen wertvolle Tips

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr, Do von 8.30 - 18.00 Uhr, Sa von 8.30 - 12.00 Uhr